

WILHELMSBURGER INSELRUNDBLICK



Herausgeber: Wilhelmshurger InselRundblick e. V.

12. Jahrgang / Ausgabe Juni 2006

Das TCW-Trampolin-Showteam wurde Hamburger Landesmeister 2006

Näheres auf S. 13

Aber auch in Wilhelmshurg ist diese tolle Abteilung des Sportvereins immer dabei, wie hier beim Internationalen Kinderfest am 29.4.



Schultze
Anlagentechnik GmbH
Industrieservice - Dienstleistungen
für die Förder- und Anlagentechnik

Eversween 7 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75660026 Fax: 040 / 75660027

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär

WAS WIR FÜR SIE LEISTEN

- NOTDIENST - RUND UM DIE UHR
- ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN
- ÖL, GAS, FERNWÄRME & PELLET
- SOLAR
- SANITÄRE KOMPLETTLÖSUNGEN
- LÜFTUNGS- UND KLIMATECHNIK
- BLOCKHEIZKRAFTWERKE

ARNOLD RÜCKERT GMBH HEIZUNGSTECHNIK UND SANITÄR
SCHMIDTS BREITE 19 • 21107 HAMBURG • TEL. (040) 7 51 15 70
www.rueckertheizung.de • info@rueckertheizung.de

Die wichtigsten Themen in dieser Ausgabe:

Evangelische Elbinselschule
Projekt für eine neue Grundschule
in Wilhelmsburg
- Seite 5 -

Beteiligungsgremium
„Sprung über die Elbe“
- Seite 3 -

Kino&Kultur am Kanal
Veranstaltungen mit dem Insel-
Lichtspiele e.V.
- Seite 12 -

Diesmal auf drei Seiten:
CHANCEN zum Thema
Bildungsoffensive Elbinseln
- Seite 15 bis 17 -

Ein neues Projekt:
Beschwerde Chor Wilhelmsburg
- Seite 21 -

3 Wanderungen durch
Wilhelmsburg
- Seite 25 -

WM-Café in St. Raphael und
WM-Menüs
im Laurens-Janssen-Haus
- Seite 4 -

Und natürlich jede Menge Tipps
und Termine unter „Wo...?“
und „Wann ...?“ auf den letzten
Seiten.

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe ist der 25. Juni !!!

Dieser Ausgabe ist eine Werbebeilage der
Buchhandlung Lüdemann beigeheftet.

Anwältinnenkanzlei

Gisela Friedrichs &
Susanne Pötz-Neuburger
Fachanwältinnen für Familienrecht

in Bürogemeinschaft mit

Katja Habermann
Rechtsanwältin/Avukat

Wir beraten auch auf Türkisch, Englisch,
Französisch und Plattdeutsch

Thielenstraße 8a, 21109 Hamburg
Tel: 75 06 01-0 Fax: 75 06 01-10



Einweihungsfest im „Sanitaspark“ Am 15. Juli wird am Vering- kanal gefeiert!

Nach langer Vorlaufzeit ist es nun bald soweit: Der umgestaltete Park am Veringkanal zwischen Kiddies Oase und Honigfabrik ist fast fertig. Die Multi-Sportanlage, neue Spielplätze und den neu angelegten Steg, der den Spazierweg am Kanal entlang vervollständigt, möchte das Harburger Bauamt mit einem Stadtteilfest am 15. Juli einweihen.

Um 15 Uhr geht es los: Mit einer kurzen Ansprache wird der Park mit dem neuen Namen „Sanitaspark“ offiziell eröffnet.

Im Anschluss gibt es auf der großen Wiese ein buntes Programm für alle großen und kleinen Menschen, z.B. Elefantenhüpfburg und Rollenrutsche, Wasserspiele mit der Freiwilligen Feuerwehr, Dosenwerfen und einen Auftritt des Kinderzirkus' Willibald. Außerdem ist eine Ausstellung der Geschichtswerkstatt geplant und in einigen Kiosken aus dem Gemeinschaftsprojekt mit der Schule Fährstraße warten weitere Überraschungen!

Kaffee und Kuchen, Waffeln, Grillwürstchen und Getränke zu günstigen Preisen sorgen für das leibliche Wohl der Gäste.

Ab 15.30 Uhr findet auf der Multi-Sportanlage ein besonderer Wettbewerb statt: auf einem Geschicklichkeits-Parcours können Mädchen und Jungen zwischen 6 und 14 Jahren zeigen, wie gut sie mit dem Fußball umgehen können. Die Besten werden gegen 18.30 Uhr mit einer Siegerehrung und kleinen Preisen ausgezeichnet.

Auf erwachsene Besucher wartet am südlichen Ende des neuen Stegs eine ganz besondere At-

traktion: Der „Südbalkon“, eine Kulturinitiative aus Wilhelmsburg, öffnet nur heute an diesem lauschigen Plätzchen einen Open-Air-Club mit DJs und Bar. Ab 15 Uhr geht's los mit Musik vom Plattenteller, den ganzen Tag - so lange, bis keiner mehr kann ...

Für alle Kinofreunde heißt es um 22 Uhr: Zurück auf die große Wiese im Park! Denn hier zeigt Insel-Lichtspiele e.V. das aktuelle Kurzfilmprogramm der KFA auf großer Leinwand.

Wenn alle Wilhelmsburger die Daumen drücken, damit auch das Wetter mitspielt, können wir ein richtig schönes Sommerfest feiern. Viel Vergnügen!

Wann: Am 15.7. ab 15 Uhr; und um 22 Uhr: Open-Air-Kino.

Wo: Sanitaspark (zwischen Sanitasstraße und Industriestraße) und am neuen Steg am Veringkanal.

Großes Kinder- Sommerfest am 24. Juni

Unsere Gemeinde veranstaltet ein großes Kinder-Sommerfest am Samstag, d. 24. Juni, in der Veringstr. 119. Alle Kinder bis 12 Jahre sind herzlich dazu eingeladen. Das Fest wird um 11 Uhr mit einem Kasperletheater eröffnet. Anschließend können die Kinder an Spielständen ihre Talente erproben: Boote basteln, Dosenwerfen, Angeln, Torwandschießen. Daneben wird es einen Schminkstand, einen Sinnesparcour und, bei heißem Wetter, Wasserspiele geben.

Mit Grillwürstchen und anderen Leckereien wird für das leibliche Wohl der Kleinen und Großen gesorgt. Zum Abschluss um 14.30 Uhr wird ein Zauberer alle zum Staunen bringen. Der Eintritt ist frei, gute Laune aber mitzubringen!

Gemeinde Wilhelmsburg
der Kirche Jesu Christi
der Heiligen der Letzten Tage

Beteiligungsgremium „Sprung über die Elbe“

Der „Sprung über die Elbe“ ist eines der wichtigsten Zukunftsprojekte für die Hamburger Stadtentwicklung und wird den Elbinseln im Herzen der Stadt einen entscheidenden Entwicklungsimpuls geben. Die Lebensqualität soll für die dort lebenden Menschen deutlich erhöht werden und andere ermuntern, auf die Elbinseln zu ziehen. Wohnen, Arbeiten, Freizeit, Kultur und Bildung sind deshalb die zentralen Themen, die in den nächsten Jahren gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern anhand konkreter Projekte gestaltet werden sollen.

Mit den beiden Großprojekten **Internationale Bauausstellung** und **Internationale Gartenschau** will Hamburg im Jahr 2013 den Sprung über die Elbe dokumentieren. Es sollen zu diesem Zeitpunkt viele beispielhafte Projekte gebaut sein, die die besondere Lage der Elbinseln am Wasser veranschaulichen, die die herausragenden Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten, die Freizeitqualitäten und die kulturelle Vielfalt inmitten einer Großstadt demonstrieren.

Die Verwirklichung des Gesamtprojekts „Sprung über die Elbe“ ist eine große Herausforderung und kann nur gemeinsam mit den Menschen, die bereits auf den Elbinseln leben, umgesetzt werden.

Die Planungen und Projekte werden in ständigem Dialog vorbereitet und vertieft. Neben einem beratenden Expertenforum wird ein **Beteiligungsgremium** für interessierte Bürgerinnen und Bürger eingerichtet. Es dient als Diskussions- und Beratungsplattform für die Einzelprojekte der Inter-

nationalen Bauausstellung und der Internationalen Gartenschau.

Menschen, die auf der Veddel, in Wilhelmsburg oder im Bereich der Harburger Schlossinsel wohnen oder arbeiten können, sich für das Beteiligungsgremium „Sprung über die Elbe“ bewerben. Das überregionale Bürgergremium soll aus 24 ehrenamtlichen, aktiven Mitgliedern bestehen, die Lust haben, den Sprung über die Elbe mitzugestalten.

Bis zum 1. Juli können Sie sich bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt mit einem Bewerbungsbogen anmelden. Über die Zusammensetzung werden nach den Sommerferien die jeweilig zuständigen politischen Ausschüsse entscheiden.

Der Bewerbungsbogen wird Ihnen auf Anfrage zugeschickt. Bitte wenden Sie sich an Martin Eifler in der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Tel. 42840 - 8083, oder an Theda von Kalben, Tel. 42840 - 8465.

Behörde für
Stadtentwicklung und Umwelt

Wir in Wilhelmsburg

- Krankenfahrten aller Kassen
- Dialysefahrten
- Flughafentransfer
- Kurierdienste
- Rückholfahrten

TAXI

Wilhelmsburg

Pollhornbogen 2
21107 Hamburg

Telefon
75 77 00



Funk: Taxi Wilhelmsburg GmbH

Einladung zum Offenen Abend der Friedensinitiative Wilhelmsburg:

**Bundeswehr am Kongo –
Sicherung von Wahlen
oder Testfall für EU-Einsätze
um Rohstoffe und
Einflusszonen?**

**Donnerstag, 22. Juni 2006,
19.00 Uhr, Bürgerhaus
Wilhelmsburg**

Erstmalig führt die Bundeswehr einen EU-Militäreinsatz im Kongo. Die EU Truppe, darunter 780 deutsche Soldaten, werden von Potsdam aus geleitet. Der Einsatz ist selbst in der Bundeswehr höchst umstritten.

Um was geht es wirklich? Wahlen? Frieden? Großangelegtes Manöver? Rohstoffe? Vorherrschaft?

Als Referenten für Information und Diskussion sind angefragt: Professor Dudu Musway (kongo-lesischer Arzt) und Lühr Henken (Rüstungsexperte).

Auch Sie sind herzlich eingeladen.

Friedensinitiative Wilhelmsburg

GRD
DIENSTLEISTUNGEN

**Spez. Gebäudereinigung aller Art
& Hausmeisterservice**

Tel./Fax 040/753 46 31 – Mobil 0171/520 21 34

Wilhelmshurger
Zoo
und
Angeladen

Tel / Fax 75 98 29
Veringstraße 44 · 21107 Hamburg

Wir haben für Sie

wie seit vielen Jahren

- Aquaristik • Zierfische (Süßwasser) •
- vielen rund um's Haustier •
- Angelgeräte und Zubehör • Angelköder •
- Sämereien • Düngemittel •
- und eine ganze Menge mehr



• *Fachberatung vor Ort*

Buschwerder Winkel 7, 21107 HH
Tel.: 040 / 753 52 56
Fax: 040 / 752 13 89

Rechtsanwaltskanzlei im Channel-Tower Harburg

WALCZAK MOHRMANN KRÜTZFELD
Rechtsanwälte

Jürgen Walczak, auch Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht
Jürgen Mohrmann, auch Fachanwalt für Arbeitsrecht
Angela Krützfeld, auch Fachanwältin für Strafrecht

Karnapp 25, Channel-Tower 10.Etage, 21075 Hamburg
Tel.: 040 / 75 27 98-0 · Fax: 040 / 75 27 98-22



In der Kürze....

Kurze, aber durchaus wichtige Meldungen aus dem Stadtteil

Digitale Fotos gesucht: Ihre Oase auf der Elbinsel

Lange vor dem Rummel um IBA und IGS gibt es sie schon: die Oasen auf der Elbinsel, die den Alltag farbig machen. Wollen Sie Ihre persönliche Lieblingsoase einmal vorstellen? Z.B. ...

- Ihren Garten in Sommerblüte?
- Ihren Sonnenschirm auf dem Balkon?
- Ihren Blick auf den malerischen Nachbartümpel?
- Ihre Party im Garten?

Bitte schicken Sie mit dem Foto eine Beschreibung des Ortes (Name von Straße oder Platz). Wenn Sie wollen, können Sie auch Ihren Namen mit angeben.

Die Fotos werden auf der Webseite www.hamburgs-sueden.de veröffentlicht.

Fotos an: karin_kreuter@yahoo.de

Seniorengruppe Kirchdorf 1 unter neuer Leitung

Jeden Mittwoch zwischen 14 und 17 Uhr bietet die neue Leiterin, Frau Giesela Mey, ihrer Seniorengruppe Kirchdorf 1 ein abwechslungsreiches Programm. Es werden Lieder gesungen, Geschichten vorgelesen, Spiele gespielt, Rätselfragen gelöst und Informationen, Anregungen und Aktivitäten für Senioren vermittelt. Interessierte Ältere sind herzlich willkommen. Schauen Sie einfach mal rein. Die Gruppe freut sich auf Sie und trifft sich **jeden Mittwoch um 14 Uhr in der Seniorenwohnanlage Kirchdorf-Süd, Kirchdorfer Damm 2.**

Weitere Informationen über diese und andere Gruppen des Seniorenbüro Hamburg e.V. erhalten Sie bei Christel Schumann, montags bis donnerstags von 9 bis 13 Uhr, ☎ 30 39 95 07, oder im Internet unter www.seniorenbuero-hamburg.de.

Wer hat Lust zum Theater spielen und Volks- tanz?

Die Theater- und Volkstanzgruppe **Wilhelmsburger Zuchtperlen** trifft sich jeden Donnerstag um 15 Uhr im Freizeithaus Kirchdorf-Süd, Stübenhofer Weg 11, zum Üben.

Wir üben unter fachlicher Anleitung Volkstänze, z.B. Burndanz, Wilhelmsburger Kontra, Holsteiner Dreitour und weitere Tänze. Außerdem übt unsere Theatergruppe Sketche und kleine Theaterstücke ein.

Wenn Sie Lust haben, kommen Sie doch einfach mal vorbei und machen mit. Wir freuen uns über alle neuen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Nähere Auskünfte erteilen Raimund Samson (☎ 753 23 00) und Susanne Weinreich (☎ 754 10 62).

Brückenfest am 3. September

Interessierte Teilnehmer bitte melden!

Auch in diesem Jahr soll wieder auf und vor der Alten Süderelbbrücke das vom Bürgerverein Wilhelmsburg organisierte Brückenfest stattfinden. Wie im letzten Jahr - mit herrlichem Sonnenschein - sollen sich die Gäste mit einem reichhaltigen Angebot an Unterhaltung und kulinarischen Köstlichkeiten wohl fühlen und den Tag an der Elbe einfach nur genießen.

Wer sich aktiv am Brückenfest beteiligen möchte, sollte sich jetzt bereits bei Gerhard Schulenburg vom Bürgerverein Wilhelmsburg melden (Tel. 04161 60060; Fax 04161 600629).

In Kürze soll ein Vorbereitungstreffen für alle Teilnehmer stattfinden.

Bürgerverein Wilhelmsburg e.V.

Klaus Meise wurde 70

(at) Im Mai feierte Klaus Meise, früher Mitglied der Redaktionsgruppe des Wilhelmsburger InselRundblicks und immer noch aktiv beim Verteilen des WIR, seinen 70. Geburtstag. Wenn auch verspätet, möchten WIR ihm noch herzlich gratulieren! WIR wünschen ihm noch viele aktive Jahre. Eine besondere Freude bereitet dem Geburtstagskind die Hamburger Bank: Sie überwies als Geschenk eine namhafte Spende an den Verein SterniPark e.V., der in Wilhelmsburg das Kinderhaus an der Schönenfelder Straße betreibt.

Die WM in Wilhelmsburg:



Gemeindehaus St. Raphael: Die "Tore" unseres WM-Cafés sind geöffnet

- bis zum 9.7. in der Jungnickelstraße 21.

Der Eintritt ist frei und jede und jeder interessierte Fußballer/in ist herzlich eingeladen. Wir werden alle 64 Spiele auf einer Großbildleinwand (3 x 2m) zeigen.

Damit alle gestärkt ihre Mannschaften anfeuern können, ist für Essen und Trinken gesorgt. Während der Fußballpausen könnt ihr Kickern, Darten oder im Bücherflohmarkt stöbern.

Die Einnahmen aus dem Verkauf von Speisen und Getränken sowie der Erlös des Bücherflohmarktes gehen an das Austauschprojekt „UBUNTU“, dass in diesem Jahr vor allem südafrikanischen Jugendlichen den Besuch hier in Wilhelmsburg ermöglichen möchte.

Die **Öffnungszeiten** des WM-Cafés orientieren sich am aktuellen Spielplan der WM. Jeweils eine Stunde vor Anpfiff des ersten Spiels wird geöffnet und eine halbe Stunde nach Abpfiff des letzten Tagesspiels schließen sich die Tore.

Auf spannende Fußballmomente mit euch freuen sich

Maren Schüller & Ulf Compart

WM-Menueplan im Laurens-Janssen-Haus

Das Laurens-Janssen-Haus am Kirchdorfer Damm 6 gestaltet die WM als kulinarischen Gaumentreffer. Jeden Tag während des Grossereignisses wird ein Menue eines Landes serviert, das an diesem Tag spielt.

Begleitende Aktionen sind das Übertragen der Spiele, ein länderbezogenes Getränk sowie eine Großdarstellung des Spielplans. Für Nachkocher und Interessierte gibt es Rezepte und Spielerinformationen auch in Buchform zu erwerben. Damit möchte das Laurens-Janssen-Haus eine weitere Abwechslung bieten und gemeinsames Fußballschauen ermöglichen.

Birgit Veyhle,
Lauren-Janssen-Haus

BEERDIGUNGSMANAGEMENT



FRITZ LEHMANN

WERNER UND CHRISTINA KNÜPPEL

HARBURG/WILHELMSBURG/KIRCHD.,
LUNEBURGER TOR 3 / CITY GALLERIE
TAG UND NACHT PERSÖNLICH ERREICHBAR

TEL. 040 / 77 35 36

AUSFÜHRUNGEN ALLER BESTATTUNGSARTEN - AUF
ALLEN FRIEDHÖFEN - BESTATTUNGSVORSORGE -
AUF WUNSCH HAUSBESUCH INTERNET: WWW.FRITZLEHMANN.DE

Evangelische Elbinselschule Projekt für eine neue Grundschule auf Wilhelmsburg

Haben Sie das auch schon erlebt?

Sie haben nette Nachbarn in der Straße: ein junges Paar mit zwei Kindern, beide sind im Kindergarten. Plötzlich steht der Umzugswagen vor der Tür. Sie fragen nach und hören: Eigentlich fühlen wir uns hier ja sehr wohl. Aber unsere Große kommt bald in die Schule, da wollen wir nicht gerne in Wilhelmsburg bleiben. Wir ziehen nach ... Und dann folgt einer der Orte im Umland, in die schon so viele gezogen sind.

In den Kirchengemeinden hören die Pastorinnen häufig schon beim Taufgespräch von den Plänen wegzuziehen. Und immer wird die schwierige Situation im Grundschulbereich beklagt.

Wir wollen uns dieser verhängnisvollen Entwicklung entgegenstellen - mit der Gründung einer evangelischen Grundschule, aus der möglichst eine Gesamtschule werden soll. Alle Kinder werden auf dieser Schule willkommen sein, gleich welcher Religion, welcher Herkunft und welcher Schicht. Es wird eine Schule sein, die auf christlichen Werten beruht. Sie wird ein evangelisches Profil haben und zugleich einen Schwerpunkt auf die Integration von Kindern aus Migrantenfamilien legen. Sie wird evangelischen Religionsunterricht für alle anbieten und zugleich den Glauben anderer Bekenntnisse fördern und die Ferne von jeder Religion res-

pektieren. Dabei wird sie auf die Unterstützung aller Eltern zählen und sich für ein solch neues Konzept die fachliche Beratung von ExpertInnen sichern.

4-jährige aufgepasst! So soll Eure neue Schule aussehen:

Wir stellen uns eine moderne, gute Schule vor. Ihr werdet bis zum Nachmittag Unterricht und Betreuung erleben, denn diese Ganztagschule soll nicht nur Lehr-, sondern auch Lebensraum sein. In Eurer Klasse werden auch jüngere und ältere Kinder sein, denn das Lernen wird nach reformpädagogischen Prinzipien gestaltet, der Unterricht in altersgemischten Gruppen stattfinden. Ob Ihr schnell oder langsam lernt, ist nicht so wichtig. Ihr habt drei, vier oder fünf Jahre Zeit für die Grundschule.

Wenn Ihr jetzt etwa 4 Jahre alt seid, könntet Ihr unser erster Jahrgang sein. Start der neuen Schule soll im August 2008 sein, mit jedem Jahrgang wird die Schule dann mit ihren SchülerInnen mitwachsen.

Kritisches Thema: Schulgeld

Eine solche private Schule wird von der Stadt Hamburg zu einem großen Teil gefördert, kommt aber nicht ohne Schulgeld aus. Es ist mit monatlichen Kosten von ca. 120 bis 200 € zu rechnen. Dies ist ein Rahmen, den viele Familien gerne auf-

bringen werden und können. Wir werden uns bemühen, Spenden zu erhalten, damit auch für Familien mit geringem Einkommen Schulplätze bereit gehalten werden können.

Und wer sind wir?

Ausgehend von der Kirchengemeinde Kirchdorf arbeitet ein kleines Projektteam seit einem Jahr am Konzept für eine evangelische Elbinselschule: Corinna Peters-Leimbach (Pastorin der Kirchengemeinde Kirchdorf), Katharina Seiler-Neufert (Mutter eines zweijährigen Sohnes, Leiterin des Diakonischen Werks im Kirchenkreis Harburg und Wilhelmsburgerin) und Susanne Pötz-Neuburger (Mutter dreier erwachsener Kinder und Rechtsanwältin auf der Elbinsel).

Wir werden im Wilhelmsburger Inselrundblick über den Fortgang der Planungen für die ev. Elbinselschule berichten und im Herbst zu einer ersten Informationsveranstaltung für alle Interessierten einladen. Spätestens dann werden viele Köpfe, Hände und Herzen gebraucht, damit aus dieser Idee etwas werden kann.

Kontakt:

Ev. Kirchengemeinde Kirchdorf,
Pastorin C. Peters-Leimbach,
Tel. 74 04 17 26

auto-schultz.de



Ihr Partner im Süden Hamburgs.
Neu- und Gebrauchtwagen, Reparatur ALLER Fabrikate.

AUTO SCHULTZ

Winkelweg 1a/1b im Bereich 97 - 21109 Hamburg
74/1 20 40 21 17 15-02 | info@auto-schultz.de



CAFÉ PAUSE
Ihr familienfreundliches Café



MO - DO 8 - 19 Uhr
Freitags Ruhetag
SA u. SO 9 - 19 Uhr
Frühstück den ganzen Tag
Mittagstisch täglich ab 12 Uhr
Kaffee und wechselnde Kuchen

Industriestr. 125 - 131 (Hangfabrik)
Tel. 040/421039-13

**Wir haben trotz
Umbau weiter
geöffnet
!!!**

**Der Insel-Steuerberater
Wolfgang Schwitalla**

- Finanz-, Lohn- & Gehaltsbuchhaltung
- Steuer- & Wirtschaftsberatung
- Haus- & Grundstücksverwaltung
- Jahresabschlüsse & Steuererklärungen
- Vermögensverwaltung
- Testamentsvollstreckung

Spaldingstraße 210, 20097 Hamburg
Tel.: 040/ 23 78 100 - www.stb-schwitalla.de



Deich-Apotheke
Olaf Rieke

„Für Ihre Gesundheit und natürliche Pflege“

Neuenfelder Str. 116
21109 Hamburg

Tel.: 040-754 21 93
Fax: 040-754 58 50

3. Wilhelmsburger Leseweche wird vorbereitet

Die 3. Leseweche ist für die Woche von Mo., 6.11., bis Sa., 11.11.2006 geplant, mit einem Fortbildungstag für VorleserInnen und MultiplikatorInnen am Dienstag, 7.11., und dem zentralen Lesetag mit dem Lesewettbewerb am Donnerstag, 9.11. .

Auf Grund der zurzeit noch fehlenden Gelder erscheint der geplante Familienlesetag am Sa., 11.11., noch nicht realisierbar; er sollte besonders leseferne Eltern ansprechen.

Die Schirmherrschaft für die Leseweche übernimmt erneut die bekannte Kinderbuchautorin Kirsten Boie. Wie im letzten Jahr hat auch schon eine Reihe von bekannten Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben ihr Interesse bekundet bzw. ihre Teilnahme zugesagt (wie z.B. Bettina Tietjen, Renate Schneider, Bischöfin Jepsen und Christa Goetsch).

Die Leseweche steht unter dem Motto „Die Insel liest (und liest)“. Inhaltliche Schwerpunkte sollen sein: Kooperationen, Muttersprachlichkeit und Einbeziehung der Eltern sowie Patenschaften. Diese Aspekte sollen sich in den jeweiligen Einzelveranstaltungen der Einrichtungen sowie bei den gemeinsam organisierten Aktionen wiederfinden.

Als gemeinsame vorbereitende Aktion zur Leseweche sollen diesmal alle interessierten Einrichtungen unter dem Motto „Geschichten im Karton“ zu beliebigen Geschichten und Büchern in völlig freier Form in einen Schuhkarton „eine Geschichte basteln“, die dann ab dem ersten Tag der Leseweche im Foyer des Bürgerhauses für ca. eine Woche ausgestellt wird.

Auch aus den Einrichtungen gab es schon jetzt eine Vielzahl von Vorschlägen und neuen Ideen, wie z.B. Patenschaften, Lesenächte, Illustrationen, Buchausstellungen, Große lesen vor Kleinen, Lernbüros, hausübergreifende Projekte, türkischer und albanischer Lesewettbewerb, Leserallye, Verbindung von Ort und Thema, Vorlesewettbewerb die Eltern, Leselernhelfer, Kooperation mit dem Völkerkundemuseum, Vorlesen und Theaterspielen, afrikanische Märchen, spezielle Elternveranstaltungen, deutsch-türkischer Büchertisch, und vieles mehr.

Wilhelm Kelber-Bretz,
Forum Bildung
Wilhelmsburg

Brainbuilding statt Bodybuilding an der Gesamtschule Kirchdorf Mathematik macht Spaß!

Hätten Sie's gewusst?

Drei Geschwister haben 49 €, 35 € und 41 € gespart. Die Großeltern schenken jedem Kind einen gleich hohen Betrag. Danach haben alle drei zusammen 200 €. Wie viel Geld erhielt jeder von den Großeltern?



Die Sieger bei Mathe-Wettbewerb (von links): Benjamin Pust (Kl. 5 a - 3. Platz), Issa Razi (Kl. 5 a - 1. Platz) und Steve Basirci (Kl. 5 b - 2. Platz)

Dies war eine der Aufgaben in der Endrunde der schulinternen Mathe-Olympiade in der Gesamtschule Kirchdorf, die in diesem Jahr schon zum 5. Mal durchgeführt wurde. Am 16.5. wurden die Sieger in einer kleinen Feierstunde bekannt gegeben.

„Mathematik ist das Fitness-Studio für das Gehirn!“ rief Hilde Diercks, die Abteilungsleiterin für die 5.-7. Klassen, den vollständig versammelten Fünftklässlern zu. So wie Muskeln bewegt werden müssten, wenn sie gut funktionieren sollten, so müsse auch das Gehirn trainiert werden. Mathematik sei dafür eine gute Möglichkeit.

Für die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule, die häufig Probleme mit der deutschen Sprache haben, ist die internationale Sprache der Mathematik oft leichter verständlich.

Alle Kinder nahmen an einer Vorentscheidung in den Klassen teil. 12 von ihnen qualifizierten sich für die Endrunde, in der noch schwierigere Aufgaben gelöst werden mussten.

Gesamtschule
Kirchdorf

"Mobil ohne Auto"- Fahrradsternfahrt in Hamburg

Am 18. Juni veranstaltet das aus 18 Organisationen bestehende Bündnis *Mobil ohne Auto - Region Nord* seine alljährliche Fahrradsternfahrt. Auf 17 Routen mit insgesamt 50 Startpunkten in und um Hamburg werden sich mehr als 20.000 RadfahrerInnen in Richtung Innenstadt bewegen. Zusätzlich findet eine Wanderung für FußgängerInnen statt. Der 3. Sonntag im Juni wird seit 1981 als "Mobil ohne Auto"-Aktionstag begangen, inzwischen deutschlandweit. Seit 1984 hat sich der Fahrradverkehr in Hamburg fast verdreifacht. Dies ist das Ergebnis der neuesten Verkehrszählung. Zirka 40 % der Hamburger Haushalte haben kein Auto, aber fast jeder Haushalt besitzt mindestens ein Fahrrad. Es gibt beinahe ebenso viele Drahtesel in Hamburg wie EinwohnerInnen! Und obwohl beinahe 20 % des rollenden Individualverkehrs mit dem Rad gefahren werden, gibt die Stadt Hamburg nur 0,7 Promille des Verkehrshaushaltes für den Fahrradverkehr aus. Daran hat sich trotz vollmundiger Ankündigungen des Senats bisher nichts geändert.

Daher veranstalten Verkehrs-, Umwelt-, "Eine Welt"- und Friedensinitiativen aus Hamburg und dem niedersächsischen und schleswig-holsteinischen Umland in diesem Jahr im Rahmen des bundesweiten "autofreien Sonntags" wieder eine Fahrraddemonstration. Ziele des Protests:

- Förderung des "Umweltverbundes" im Verkehr, d.h. des Zu-Fuß-Gehens, des Fahrradfahrens und des Benutzens öffentlicher Verkehrsmittel.
- Ein Drittel der Finanzen des Hamburger Verkehrshaushaltes für den Fahrradverkehr, für bessere Radwege, Radspuren auf den Straßen, Velorouten und bessere Fahrradabstellanlagen.
- Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit.

Weitere Informationen unter: www.fahrradsternfahrt-hamburg.de.

Udo Schuldt, „Mobil ohne Auto“

Heimo Ponnath Design

Druckdesign anspruchsvoller Einladungen, Flyer, Broschüren, Prospekte, Kataloge, Karten etc.

Webdesign für kleine und mittlere Unternehmen, die komplette und optimale Lösungen brauchen

Text auch für den Nicht-Fachmann verständlich geschrieben trotz komplexer Fachthemen

Schulung zu Themen aus den Bereichen Internet, Sicherheit, Designgrundlagen etc.

Rotenhäuserstr. 51, 21109 Hamburg, Tel.: 753 47 95, Fax: 752 68 03
E-Mail: ponnath@heimo.de, Web: <http://www.heimo.de>

WILHELMSBURGER EINKAUFSS ZENTRUM

Einkaufsspass auf der Elbinsel

 Felicitas Richter
**REISEBÜRO
 IM WEZ**
 im MARKTKAUF-Einkaufszentrum
 Tel. 040 / 754 00 56

Gute Kuren günstig!
 Kolberg/Polen, 2-Wochen-Kuraufenthalt,
 Vollpension + 20 Anwendungen ab 333 €

 **Salon
 Manuela Irretier**

Krieterstr. 22 · 21109 Hamburg
 Tel. (040) 754 41 67

 **Juwelier
 DEUS**
 Immer eine gute Wahl

**Einzelstücke
 reduziert
 bis 50 % !!!**

 **Apotheke
 EKZ
 Wilhelmsburg**

Neu:

- Prüfung der Verträglichkeit Ihrer Arzneimittel
- Jahresabrechnung für Krankenkasse u. Finanzamt

★ US ★ JEANSMODE

 **Kenny S.**

Jeans, Shirts,
 Blusen, Blazer
 Gr. 34 - 48/50

weibliche Passform
 CASUAL TREND FASHION FOR MODERN MEN & WOMEN

 **El-Freunde
 müsst ihr sein!**

arko
 ... gönnt sich mir!

**Confiserie
 Kaffee & Tea**

Geöffnet
 Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 9.00 - 14.00 Uhr
 Inh. P. Radomski

Tel.: 75 46 171

**55
 X**

Fachhandel
 Dienstleistung
 Gastronomie

SERVICE

 **P**

Kostenlos
 Parken

 **S**

Direktanschluss
 Wilhelmsburg

 **HVV**

Alle Insel-
 Buslinien

**Dienstag & Freitag
 Wochenmarkt**

© 2006 Elbinsel e.K.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Die Seite für uns

Straßenfußball 2006

Seit 4 Jahren führt der Verein Nestwerk e.V. zusammen mit der Hamburger Sportjugend hamburgweit jährlich 30 bis 40 Straßenfußballturniere durch. Auch in diesem Jahr fand eines der Turniere am HdJ Wilhelmsburg statt. Das besondere an diesem Turnier sind die erweiterten Regeln des Fußballspiels: In jedem Team spielt mindestens ein Mädchen mit und für faires Spiel gibt es Zusatzpunkte zu gewinnen.



Schon im letzten Jahr war der Nachmittag für alle ein Erfolg und auch in diesem Jahr entwickelte sich das in einer Street-socceranlage durchgeführte Turnier zu einem regelrechten Fußballfest. Nach drei Stunden stand an diesem Nachmittag der Sieger fest: Das Team „Nike Football“ konnte sich durchsetzen und gewann das Turnier. Aber auch die anderen Teilnehmer gingen nicht leer aus. Jeder bekam ein von der Saga/GWG und der Elisabeth Kleber-Stiftung gesponsertes T-Shirt.



wird von BesucherInnen aus Wilhelmsburger Kinder- und Jugendeinrichtungen gestaltet:
JuZ Kirchdorf-Süd, Tel. 7509071 / HdJ Wilhelmsburg, Tel. 753 25 92
Redakt. Verantwortung:
Susann Ramelow u. Uli Gomolzig

Das Gewinner-Team wird zum großen Finale auf den Mangellan Terrassen in der Hafencity Süd eingeladen. Dort wird am 2. September 2006 dann der Sieger aller 40 Turniere ermittelt.



Wer sich über die Arbeit von Nestwerk e.V. informieren möchte, findet unter der Seite www.nestwerk.de weitere Informationen. Wir freuen uns jedenfalls schon gewaltig auf 2007!

Christoph Ebenthal

Spende für die Integrationsarbeit im JUZ Kirchdorf Süd und im Haus der Jugend Wilhelmsburg

Die Fa. DOW Deutschland GmbH (vormals Fa. Haltermann) unterstützt den Verein zur Förderung der Integration in Hamburg Wilhelmsburg e.V. mit 2500 €.

Geschäftsführer Ernst Ryll sagte bei der Spendenübergabe u.a.: „Die Dow Chemical Company setzt mit ihren global agierenden Werken seit Jahrzehnten auf ein friedliches Miteinander ohne Diskriminierung, etwa auf Grund von Rassen- oder Religionsunterschieden. Aus diesem Grund erscheint uns die Arbeit in den beiden Kinder- und Jugendeinrichtungen als förderungswürdig. Wir sind uns sicher, dass unser Geldbetrag hier sinnvoll einge-



Wilhelmsburger Wortwerft
Das Schreibbüro in Wilhelmsburg

Briefe, Lebensläufe, Bewerbungen
Textkorrektur, Textlektorat
Vorbereitende Buchhaltung
Kopien (s/w und Farbe)
Spezialitäten auf Nachfrage

Veringstr. 61 - Tel. 27 86 01 24
Geöffnet: Mo - Fr 12 - 19 Uhr
www.wilhelmsburgerwortwerft.de

setzt wird. Die Gestaltung der Zukunft liegt in den Händen der Kinder und dabei helfen Sie an wichtiger Stelle mit.“

Um seine Vereinsziele durchzusetzen, ist der Verein zur Förderung der Integration in Hamburg Wilhelmsburg auf Sponsoren und Spenden zwingend angewiesen! Von Januar 2006 bis zum heutigen Tag ist es dem Verein gelungen, Spenden von insgesamt 12.050 € einzuwerben und ein Ende ist nicht absehbar. Ganz herzlichen Glückwunsch dazu!

Viele Menschen interessieren sich für den neu gegründeten Verein, unter ihnen u. a. Politiker aus der Hamburger Bürgerschaft, der türkische Generalkonsul, Vertreter aus der Wirtschaft, der Wilhelmsburger Bürgerbeirat. Die Spendeneinwerbung funktioniert, der Verein zur Förderung der Integration in Wilhelmsburg e.V. ist absolut keine „Eintagsfliege“. Mit großem Elan, Engagement will der Verein seine nächsten Projekte in Angriff nehmen.

Das ist eine Sauerei

In diesem Jahr gab es schon einige Tage schönes Wetter. Es ist sicher verständlich, dass dann draußen auch viel gegrillt wird. Was sich einige Zeitgenossen aber erlaubt hatten, ist eine Riesensauerei: Sie entfernten beim HdJ Wilhelmsburg diverse Gehwegplatten und bauten damit einen Grill im Rotenhäuser Feld!

Einige HdJ Besucher waren am Tag danach stundenlang damit beschäftigt, die Schäden dieses Grillens und die großen Müllmassen zu beseitigen.

Schade, dass die Täter nicht gestellt werden konnten. Schade, dass es, mindestens an diesem Tag - die Sportanlage und der Kinderspielplatz waren wie immer gut besucht - keinen Menschen mit Zivilcourage gab. Viele schauten wohl weg, es wurde jedenfalls nichts unternommen. Es wäre doch so einfach gewesen, mit dem Handy die Polizei zu rufen!

SUCHTBERATUNGSSTELLE
KODROBS
WILHELMSBURG/SÜDERLAGE

**anonyme
und kostenlose
Beratung
bei Suchtproblemen**
für Betroffene und Angehörige

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 9,00 - 18,00 Uhr

Frühstück
Dienstag von 10,00-12,00 Uhr gibt es
für 1,- € ein leckeres Frühstück.

Weimarer Straße 83-85 · 21107 Hamburg
wilhelmsburg@kodrobs.de www.kodrobs.de
Telefon: (040) 75 16 20/29

Eine Einrichtung des Vereins Jugend hilft Jugend e.V.

ROST & DR. STEIN

- Maskottchen und Logos
- Geschäftspapiere und Flyer
- Plakate und Postkarten

Roswitha Stein, Tel.: 040 - 753 29 63

Wilhelmsburger Ruderer in Bremen erfolgreich

Am 6./7. Mai fand in Bremen die 99. Große Bremer Ruderregatta auf dem Werdersee statt. Bei ca. 1400 Meldungen in 160 Rennen konnten die Ruderer vom WRC folgende Platzierungen erzielen:

Slalom – Mädchen – Einer (Alter 12 J.): Svenja Kirsch, 1. Platz (10 Starter).

Kurzstrecke – Mädchen – Einer (Alter 14 J.): Angelique Grönke, 2. Platz; Katharina Scheffler, 5. Platz (12 Starter).

Langstrecke – Mädchen – Doppelzweier (Alter 13/14 J.): Angelique Grönke und Katharina Scheffler, 4. Platz (10 Starter).

Junioren A – Einer: Michael Damm, 1. Platz (12 Starter).



Wilhelmsburger Ruder Club von 1895 e.V.



arno stüben

gardinen und teppichboden
Tel. 040 / 75 73 16

Ganzheitliche Fitness in der Sporthalle Veddel

Nia, die Kombination aus Tanz, Yoga und Kampfkunst, kann jetzt auch von Interessierten aus Wilhelmsburg und Veddel betrieben werden, ohne dass lange Wege in Kauf genommen werden müssen: Die zertifizierte Nia-Lehrerin Florida van Rennings gibt immer donnerstags in der neu restaurierten Sporthalle Veddel einen Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene.

Nia steht für *Neuromuscular Integrative Action*, was soviel heißt wie Fitness für Nerven und Muskeln. Nia ist eine Synthese aus östlichen und westlichen Tanz- und Bewegungsabfolgen und bedient sich Elementen aus Tai Chi, Yoga, Aikido, Jazzdance und Modern Dance. Die Sportart versteht sich als ganzheitliches Bewegungsprogramm, das auf eine Verbesserung der koordinativen und konditionellen Fähigkeiten abzielt. Anders als bei anderen Fitness-Programmen geht es beim Nia jedoch weniger darum, bestimmte Bewegungsabläufe exakt nachzuahmen, sondern vielmehr darum, sich im Rahmen der eigenen Möglichkeiten zur Musik zu bewegen und somit zu einer geistig-körperlichen Entspannung zu gelangen. Deshalb eignet sich Nia auch hervorragend für alle Altersgruppen.

Der Kurs findet noch bis zum 29. Juni immer donnerstags von 12.30 bis 14 Uhr statt.

Ort: Sporthalle Veddel, Am Zollhafen 5a, 20539 HH

Preis: 6 € pro Unterrichtseinheit

Florida van Rennings,

Tel. 0171-384 1639

E-Mail: florvanren@web.de

B-Mädchen des SV Wilhelmsburg holen Oddset-Pokal auf die Elbinsel

Heiß her, und das nicht nur wegen der Temperaturen, ging es am 7. Mai beim Finale des Oddset-Pokals der B-Mädchen zwischen St. Georg-Horn und dem SV Wilhelmsburg auf dem Sportplatz Jenfelder Allee.

Die Mädchen von Trainerin Katrin Prischmann zeigten vor allem in der ersten Halbzeit ein überragendes Spiel. Am Ende hieß es nach Toren von Saskia Bühring (3), Vanessa Zawada (2) und Marika Tokarski (5) **10:4** für die Wilhelmsburgerinnen.



Ausgelassen wurde der bisher größte Erfolg im Frauen- und Mädchenfußball des SV Wilhelmsburg von den Spielerinnen mit dem Trainer- und Betreuersteam und den zahlreich mitgereisten Fans gefeiert.

Cordula Naujoks
Sportverein Wilhelmsburg v. 1888 e.V.
Foto: SV Wilhelmsburg



Für Ihre persönliche Lebenssituation bieten wir die richtige Form der Betreuung

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Besondere Dementenbetreuung
- zusätzlich im Pflegezentrum Wilhelmsburg
- Wachkoma-Betreuung
- Betreutes Wohnen

p&w Pflegezentren

Wilhelmsburg
Hermann-Westphal-Str. |
21107 Hamburg
Telefon: (040) 2022 4225

Heimfeld
An der Rennkoppel 1
21075 Hamburg
Telefon: (040) 2022 4040

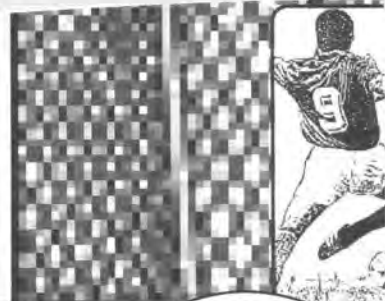
www.pflegenundwohnen.de



Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt

ELBINSEL WILHELMSBURG

Das Reiherstieg



Mittwoch & Samstag Wochenmarkt

MODESTUDIO VON RIEGEN

Mode für Damen & Herren

Geöffnet:
 Damen bis Grösse 56 Mi. - Fr. 10:00 - 13:00 Uhr
 14:00 - 18:00 Uhr
 Herren bis Grösse 60 Sa.: 10:00 - 13:00 Uhr

GrössenService bis 3x XL

Qualität, die man sieht!

TEL.: 0171 / 273 62 62

Veringstrasse 47

- Stempel
- Schilder
- Gravuren
- Pokale
- Grafik-Layouts



Tel./Fax 75 66 27 21
 www.derstempelmann.de

Fährstrasse 46



seit 1920

VOGEL

Fernsehen Radio-Hifi Meister-Service

Tel.: 75 78 03

Veringstrasse 54 - 56

LoWi Büro für Lokale Wirtschaft

Infos und Service für kleine und mittlere Firmen und Betriebe

Kostenfreie Erstberatung

▼ Finanzierung /
Fördermittel

▼ Marketing

▼ Existenzgründung

▼ Aufbau von
Netzwerken

▼ Büro Wilhelmsburg

Veringstr.55,21 107 Hamburg

Telefon 040 /31 76 68 - 0, Fax - 25

Internet www.lokale-wirtschaft.de

Gefördert durch die FHH und den
Europäischen Sozialfonds
Beschäftigung und Bildung e.V.

Veringstrasse 55



Veringstrasse 30

arko

... gön' ich mir!

Geschenkboutique

Geöffnet

Mo. - Sa.: 09:00 - 13:00 Uhr

Mo. - Fr.: 14:00 - 18:00 Uhr

Di. nachmittags geschlossen

Inh. C. Rickmann

Tel.: 75 88 49

P+P Shop

Jörg Ratzmer Hamburg



**KYMCO & PGO-
Vertragshändler**

• ERSATZTEILE

• REPARATUR

• ZUBEHÖR

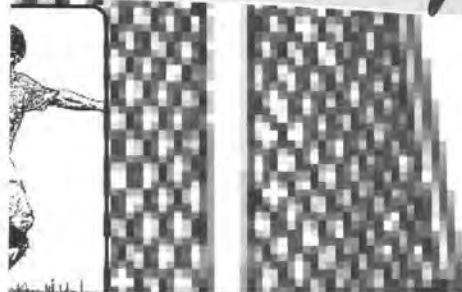
• VERKAUF

Tel./Fax: 75 66 13 10

Neuhöfer Strasse 23

Wir wünschen unseren Kunden ein

ein schönes Stück Hamburg
Viertel spielt auf!



- Solartechnik
- Gas-Zentralheizung
- Bedachung aller Art
- Renovierung
- Sanierung / Neubau
- Planung/Wartung
- Notdienst

ERNST BURGER
 Ernst Burger
 Sanitärtechnik GmbH



Qualität
 mit System

Tel.: 75 60 48-0 • Fax: 75 60 48-60
 info@ernstburger.de • www.ernst-burger.de

Vogelhüttendeich 20

ELBINSEL

WOHN- & GEWERBE-IMMOBILIEN

FACHWIRTE DER GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWIRTSCHAFT

... Ideen in Immobilien

- Projektierung • Nutzungskonzepte
- Immobilienverwaltung
- Vermietung - Verkauf

Tel: 75 60 10 90

Veringstrasse 58 • Ecke Veringweg

95 Jahre
 1911 - 2006

Wahrzeichen Wasserturm
 Gross-Sand

...sind's die Füße?
med. pod.

FUSSPFLEGE
Thomas Beermann

Tel. 752 80 56

Veringstrasse 71



Der Baguette - Laden

Französische Baguettes und Salate



*Baguettes frisch aus dem Ofen mit
 unserem hausgemachten Dressing!*

Geöffnet: Mo. - Fr.: 11:00 - 22:00 Uhr
 Sa. - So.: 16:00 - 22:00 Uhr

Tel.: 75 22 220 • Fax: 75 22 210

Veringstrasse 97/Ecke Neuhöferstrasse



Rund ums Haus

- Eisenwaren
- Gartengeräte
- Haushaltswaren
- Schließanlagen
- Schlüsseldienst

EISEN - JENS

Alles für Ihre Sicherheit vom Keller bis zum Boden

Geöffnet: Mo. - Fr.: 09:00 - 13:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
 Sa.: 09:00 - 12:00 Uhr, Mi. und Fr. nachmittags geschlossen!

Tel.: 75 81 23 • Fax: 753 45 35

Veringstrasse 44

Allianz

Allianz Versicherungs-AG



Hans-Peter Baumert
 Generalvertretung

- Versicherung
- Vermögen
- Vorsorge

Tel.: 752 68 75

Fax: 753 12 19

Vogelhüttendeich 53



spannende Weltmeisterschaft!

Insel-lichtspiele e.v.

Kino&Kultur am Kanal Sommerkino im Reiherstiegviertel

Schwerpunkt unserer Open-Air-Kinosaison 2006 ist eine Reihe mit Filmklassikern an einem wunderschön gelegenen Standort im Wilhelmsburger Reiherstiegviertel: Dem Biergarten „Zum Anleger“ am Ernst-August-Kanal (Vogelhüttendeich 123).

Der Biergarten ist idyllisch am Kanal gelegen und hat sich inzwischen zum Ausgeh-Tipp entwickelt. Seit 2005 gibt es dort übrigens den einzigen öffentlichen Fähranleger Wilhelmsburgs.

Auf der Suche nach geeigneten Standorten konnten wir die Betreiber des Biergartens als Kooperationspartner für unsere Kinoveranstaltungen gewinnen. Dadurch hat sich die gemeinsame Idee der Veranstaltungsreihe „Kino&Kultur am Kanal“ entwickelt.

Open-Air Kino im August:

Die Veranstaltungsreihe beinhaltet zum einen das Freiluftkino an den Wochenenden im August. Mit insgesamt acht Vorstellungen hat jedes Wochenende einen Genre-Schwerpunkt wie z.B. Roadmovie, Fiction oder Komödie und es werden Klassiker der Filmgeschichte präsentiert.

Uns ist wichtig, dass die Kinovorstellungen nur einen geringen Eintritt kosten, um auch den einkommensschwächeren Gruppen dieses Angebot zu ermöglichen. Es wird ein (Mindest-)Eintrittspreis von 2

€ erhoben. Wer kann, zahlt natürlich mehr...

Folgende Termine bitte schon vormerken: **Sa. 5.08. + So. 6.08. / Sa. 12.08. + So. 13.08. / Sa. 19.08. + So. 20.08. / Fr. 25.08. + So. 27.08.**

Die Filmauswahl ist in Arbeit, genaueres werden Sie in der Presse und im Programmflyer finden. Alle weiteren Informationen gibt's auch unter der Internetadresse www.insel-lichtspiele.de

Fußball-Special zur WM

Außerdem wird es während der WM im Biergarten Übertragungen der Spiele geben, und zwar ab dem Achtelfinale auf Leinwand! Zusätzlich gibt es zwei Kinoabende zum **Thema Fußball:**

Am **29. Juni** zeigen wir das brandneue Kurzfilmprogramm „Short Kicks“ der KurzFilmAgentur und am **6. Juli** den Film „The Other Final“, eine Dokumentation des alternativen Finales der WM 2002: Die Plätze 202 und 203 der FIFA-Weltrangliste treten im Himalaya-Königreich Bhutan gegeneinander an.

Der ergänzende Programmschwerpunkt ist ein Musik- und Kleinkunstprogramm, das von Familie Dreshaj, den Wirtsleuten des Biergartens, organisiert wird.

„KINO&KULTUR AM KANAL im Biergarten „Zum Anleger“,
Vogelhüttendeich 123, Wilhelmsburg-Reiherstiegviertel,
ab S-Bahn Veddel/
Wilhelmsburg Metrobus 13 bis Vogelhüttendeich (von dort 5 Minuten Fußweg).

Große Feier zum kleinen Geburtstag

(UFA) Feierlich, bei strahlendem Sonnenschein und mit vielen Menschen wurde er am 22. Juni 2005 eingeweiht und etwa vier Wochen später getauft, der erste Anleger am Ernst-August-Kanal. Er wurde aus Mitteln des Bundesforschungsvorhabens Stadtumbau West mit dem Ziel finanziert, die Kanäle Wilhelmsburgs touristisch zu erschließen. Fahrgastsschiffe und kleinere Boote können dort nun festgemacht werden, die Menschen können aussteigen und die Umgebung erkunden. Der große Biergarten lädt zum Verweilen ein, die vom Betreiber dieses Gartens angeschafften Tretboote (sie sehen aus wie die riesigen Schwäne von der Außenmühle) zur sportlichen Betätigung und die vielen Wege Drumherum zum Wandern.



Die Familie Dreshaj, Betreiber des Biergartens, laden ganz herzlich aus Anlass des einjährigen Bestehens alle Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger ein, um sich mit ihnen über dieses Ereignis zu freuen.

Eine Bilderausstellung dokumentiert die Einweihung und Taufe des Anlegers auf einer großen Stellwand und ab 17 Uhr spielt die Band „Rocks Off“. Wenn das Wetter wieder so schön ist wie im vergangenen Jahr, wird es bestimmt eine tolle Geburtstagsparty.



Biergarten „Zum Anleger“
Vogelhüttendeich 123, 21107 Hamburg · Tel. 866 8771

Familie Dreshaj freut sich auf Sie !

GETRÄNKE OASE GMBH

WOLFGANG SEIDEL

Bei der Windmühle 19
21109 Hamburg

Telefon (040) 754 25 25
Telefax (040) 754 25 25

Vermietung von Zapfanlagen

Lieferung in's Haus



Generalagentur
Hans-Günter Wilkens
Tel. 753 12 63
Fax 752 30 08

X-PLUS
Das innovative
Renten-System.

So flexibel war
Vorsorge noch nie:
Jetzt informieren!

Ein Unternehmen der
ERGO Versicherungsgruppe

Hamburg-Mannheimer

Turn-Club Wilhelmsburg von 1909 e.V. (TCW):
Trampolin-Showteam mit „Crazy Firemen“
Hamburger Landessieger 2006



Der Jubel in der IGS-Halle in Neumünster wollte kein Ende nehmen, als die Landesfachwartin des Schleswig-Holsteinischen Turnverbandes, Birgit Kamrath-Beyer, das Ergebnis des Show-Wettbewerb „Rendezvous der Vereinsgruppen“ verkündete, der in diesem Jahr anlässlich des Schleswig-Holsteinischen Landesturnfestes gemeinsam von den Bundesländern Schleswig-Holstein und Hamburg ausgetragen worden ist.

Das Trampolin-Showteam des TCW erhielt für seine brandneue Mini-Trampolin-Show „Crazy Firemen“ die Bewertung „sehr gut“ und gewann souverän zum zweiten Mal nach 2002 die Hamburger Landesqualifikation, diesmal mit deutlichem Punkteabstand auf den Zweitplatzierten! Es erkämpfte sich damit gleichzeitig auch die Startberechtigung für die Deutschen Meisterschaften im November in Hanau, bei der dann die ca. 60 besten Showgruppen aus ganz Deutsch-

land aufeinander treffen werden.

Ein toller Erfolg, mit dem keiner im Vorfeld gerechnet hatte, zumal die Show in nur 3,5 Monaten unter schwierigsten Bedingungen quasi „aus dem Boden gestampft“ worden ist. Nach den überragenden Erfolgen mit „Bongomen“ mit der Teilnahme an zwei Deutschen Meisterschaften und 22 Auftritten in den letzten zwei Jahren wurde nun mit „Crazy Firemen“ ein ähnlich erfolgreiches und vor allem konkurrenzfähiges Nachfolgeprojekt ins Leben gerufen. Dabei galt es nicht nur den strengen Anforderungen des Deutschen Turnbundes (DTB) an Perfektion, Kreativität und Originalität gerecht zu werden, sondern die neue Show soll im Wettbewerb insbesondere auch den Beiträgen der süddeutschen Bundesländer Paroli bieten können, die erfahrungsgemäß sehr stark sind.

Ziel in den nächsten Monaten wird es nun sein, die bestehende Show im Detail

noch weiter zu verbessern. Die wenigen Punkte bis zum Ergebnis „Hervorragend“ schaffen wir auch noch! Wir haben damit die einmalige Chance, bei den deutschen Meisterschaften in die Top-Ten der bundesdeutschen Showgruppen vorzustoßen. Hamburg hat wieder eine tolle, vorzeigbare Showgruppe! Was für ein großartiger Erfolg für unseren Stadtteil Wilhelmsburg und die Kinder und Jugendlichen unseres kleinen Vereins.

Und noch ein Event: Alle vier Jahre, diesmal im Juli 2007, treffen sich bei der **Welt-Gymnastrada in Dornbirn (Vorarlberg)** Showgruppen aus 35 Nationen, um eine Woche lang gemeinsam zu verbringen und sich in den Bereichen Turnen, Tanz und Gymnastik in einer Atmosphäre, die von Weltoffenheit, Völkerverständigung und Toleranz geprägt ist, zu begegnen. Es ist Tradition, dass auch der Deutsche Turner-Bund an diesem Event teilnimmt und mit zahlreichen hervorragenden Gruppen unser Land repräsentiert.

Das Trampolin-Showteam des Turn-Club Wilhelmsburg von 1909 e.V. mit seinen 24 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus Wilhelmsburg wurde aus über 150 Bewerbern ausgewählt und ist erstmals Bestandteil der 42 Gruppen umfassenden Delegation, die Botschafter für die Bundesrepublik Deutschland sein wird. Das alles erleben zu dürfen, ist für einen Amateursportler etwas ganz Besonderes und Einmaliges.

Die Vorbereitungen für dieses sportliche Großereignis sind bereits angelaufen. Wir werden uns voraussichtlich an den Vorführungen in Gruppen und an den „City-Performances“ beteiligen. Ein ganz besonderes Highlight wird sicherlich der Deutsche Abend werden, an dem sich deutsche Vorführgruppen in einer eigenen Gala präsentieren. Hier möchte sich das Trampolin-Showteam mit seiner fröhlichen und kurzweiligen Mini-Trampolin-Show „Crazy-Firemen“ in die Herzen der Zuschauer turnen!



Manfred Burbach,
 Turn-Club Wilhelmsburg von
 1909 e.V.

„Gaststätte Kupferkrug“
 Kegelbahn • Clubräume • Fremdenzimmer



Inh. Madeleine Riege

Niedergeorgswerder Deich 75
 21109 Hamburg

Telefon 040 / 754 49 01
 Telefax 040 / 754 38 57

Naturheilpraxis

Begleitende Krebstherapie,
 Wirbelsäulentherapie nach Dorn/ Breuß
 Ohrakupunktur, Ayurvedische Massagen

Mühlsteenpadd 9
 (Neue Solarhaussiedlung)

21109 Hamburg

☎: 040 - 754 933 82

Fax: 040 - 421 002 92

ANDREAS LIBERA
 Heilpraktiker

Pegelstand am 4. Mai zu Gast auf der Flussschifferkirche am Baumwall



Mit Impressionen vom Mai und der am 1. Juni vorgestellten Studie des Industrieverbandes verabschiedet sich der „Pegelstand“ in die Sommerpause.

Gute Argumente und konstruktive Vorschläge aus Wilhelmsburg gibt es offenbar genug. Das haben die „Pegelstände“ der letzten Monate, die Einwohnerversammlung am 2. Februar, zahlreiche Presseberichte, Workshops und Fernsehdiskussionen gezeigt.

Die Antwort des 1. Bürgermeisters auf die Einladung zu einer weiteren Wilhelmsburger Einwohnerversammlung steht leider immer noch aus.



Unter dem Motto „**Sprung über die Elbe – mal anders rum**“ fand der Pegelstand im Mai am anderen Elbufer statt. Das Thema „Hafenquerspange und Stadtentwicklung im Konflikt“ diskutierten: (von rechts) **Jochen Menzel** (Zukunftsrat Hamburg), **Jörg Lüthmann** (Mitglied der Hamburger Bürgerschaft), **Gerhard Bolten** (Architekt), **Joachim Reinig** (Vorstandsmitglied der Architektenkammer), **Carola Veit** (Mitglied der Hamburger Bürgerschaft) und **Lutz Siebertz** (Büro PPL). Für die Moderation konnte **Kerstin von Stürmer** (Mitte) vom NDR gewonnen werden.

Bei allen Unterschieden waren sich die Podiumsgäste einig: Hamburg braucht Alternativen zu einer Container-Autobahn mitten durch die Stadt! Und der Senat ist gut beraten, den auf der Einwohnerversammlung am 2. Februar im Bürgerhaus dazu diskutierten konstruktiven Lösungsvorschlag aufzugreifen: **Hamburg organisiert im Jahre 2007 eine Internationale PLANUNGSWERKSTATT zum Thema "Mobilität, Logistik und Verkehr im Lebensraum Stadt"**.



Im Dezember 2005 legte der Industrieverband Hamburg e.V die Studie „**LKW-Verkehrsoptimierung im Hamburger Hafen unter Berücksichtigung des wachsenden Containerumschlags**“ vor. An dieser Projektstudie waren wesentliche wirtschaftliche Interessenten vertreten: Die Port Authority, die HHLA, Eurogate, Siemens und Containerunternehmen. Die Studie kommt zu Ergebnissen, die man vielleicht nicht erwartet hätte.

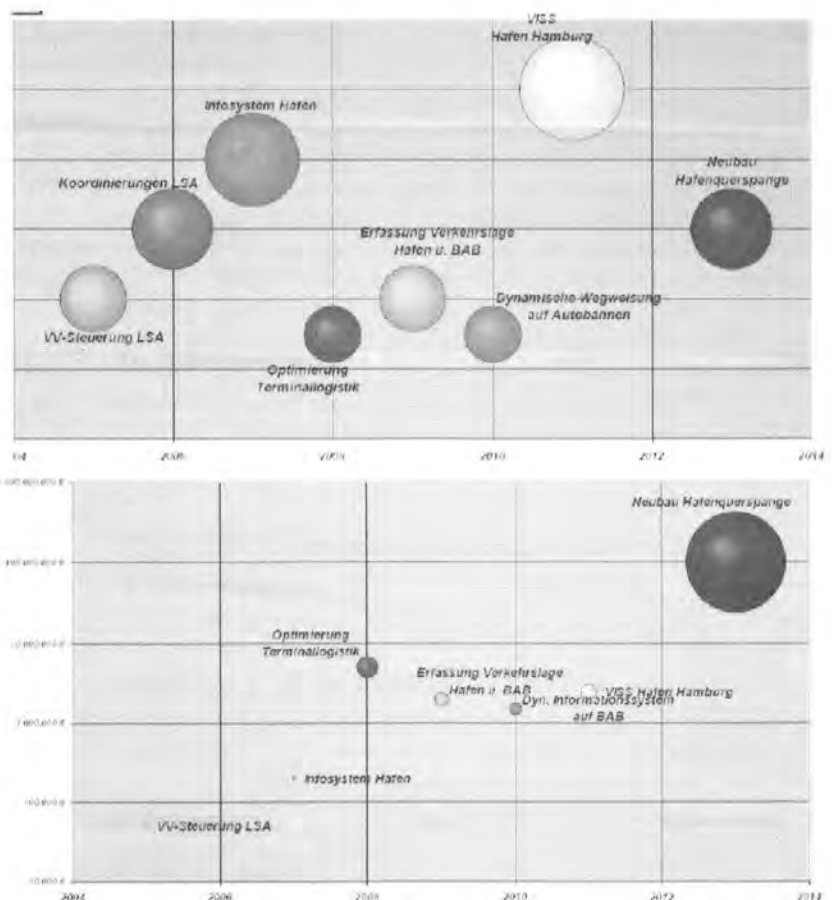
Die obere Grafik zeigt die **Nutzen einzelner Maßnahmen für den LKW-Verkehr**: Rechts der Nutzen des Neubaus einer Hafenquerspange (Container-Autobahn), links der Nutzen diverser Verkehrssteuerungsmaßnahmen. (VISS: Verkehrs-Informationssystem, Verkehrsrechner und verkehrsabhängige Steuerung der Licht-Signal-Anlagen).

Die zweite Grafik stellt den **Investitionsaufwand für die einzelnen Maßnahmen**, also die Kosten dar.

Fazit: Konkrete kleinere Maßnahmen haben mehr Effekt und kosten einen minimalen Bruchteil einer neuen Autobahn. Die Autoren fordern, ihre Vorschläge weiter zu konkretisieren und über die Frage nach dem LKW-Verkehr hinaus auch die Wege von Schiene und Wasser zu untersuchen.

Die komplette Studie finden Sie unter www.bdi-hamburg.de.

Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V.
Fotos: Zukunft Elbinsel Wbg. E.V.
Grafiken: IVH



Unsere Seiten für alle, die nach Wegen zu Ausbildung und Arbeit suchen. WIR zeigen Chancen auf, die unser Stadtteil bietet. WIR schreiben für mehr Bildung und gegen die große Sprachlosigkeit.

CHANCEN

„Wir brauchen Stimmung für gute Bildung!“

Seit Mai gibt es sie offiziell: Die Koordinierungsstelle Bildungsoffensive Elbinseln. Wer und was verbergen sich dahinter?



Im Gespräch: Der Leiter der neuen Koordinierungsstelle Bildungsoffensive Elbinseln, Jürgen Dege. Foto: Kaufmann

sic. Bildung in Wilhelmsburg: Bis zu 25 % eines SchülerInnenjahrgangs verlassen die Schule ohne Abschluss. Rund ein Drittel aller SchulabgängerInnen findet im unmittelbaren Anschluss an die Schulzeit keinen Ausbildungsplatz. Die Quote derer, die Abitur machen, ist auf der Elbinsel deutlich niedriger als überall sonst in Hamburg. Eltern verlassen den Stadtteil, weil sie glauben, ihr Kind lerne in der Schule den adäquaten Umgang mit seiner deutschen Muttersprache nicht mehr. PädagogInnen schlagen Alarm, weil eine wachsende Anzahl Kinder seelisch, geistig und sozial so vernachlässigt ist, dass es unmöglich wird, sie zu unterrichten.

Aus diesen und weiteren Beobachtungen leitete die Entwicklungspartnerschaft Elbinsel vor gut einem Jahr die Forderung ab: „Die IBA braucht eine IBA“ - die Internationale Bauausstellung braucht eine Internationale Bildungsausstellung. Die EP schrieb dazu: „Notwendig ist die Entwicklung einer bildungspolitischen Strategie, die in der Wirkungstiefe und in der politischen Priorität dem städtebaulichen, ökonomischen und sozialen Ansatz des „Sprungs über die Elbe“ entspricht.“

Der Senat hat auf diesen Anstoß reagiert. Seine Expertenkommission für den „Sprung über die Elbe“ richtete eine Arbeitsgruppe Bildung ein. Diese kam zu dem Schluss, dass der Erfolg des „Sprungs über die Elbe“ in der Tat zum großen Teil abhängig von einer nachhaltigen Verbesserung der Bildungssituation auf den Elbinseln sei. Es komme deshalb darauf an, gemeinsam mit allen Beteiligten ein Gesamtkonzept Bildung für die Elbinseln zu formulieren und umzusetzen. Die AG Bildung schlug dafür eine behördenübergreifende Arbeitsgruppe aus Bildungs-, Sozial-, Kultur- und Stadtentwicklungsbehörde vor.

Fortsetzung nächste Seite

Schöne Worte, große Ideen und viele offene Fragen



sic. Da ist sie nun, die Bildungsoffensive Elbinseln. Nach dem lauten Abschiedstusch der Entwicklungspartnerschaft Elbinsel vor einem Jahr, der die Angelegenheit ins Rollen brachte, kam die Offensive in den vergangenen Wochen erst einmal recht leise daher.

Dann war plötzlich Herr Dege da und mit ihm eine Koordinierungsstelle. Viele Wilhelmsburger fragten sich: ‚Wo kam der her, wo geht er hin? Und wozu denn das nun wieder?‘ Man murrte, weil alles so „nebulös“ klinge und dieser Herr Dege nicht einfach sagen konnte: „Das und das und das haben wir vor.“

Beim Recherchieren und Schreiben des nebenstehenden Artikels fand ich die Erklärung dafür: Das Vorhaben Bildungsoffensive ist prozesshaft, das heißt, es basiert nicht auf der Umsetzung bereits vorliegender, fertiger Pläne, sondern sein wesentlicher Bestandteil ist das Entwickeln der Pläne selbst. Und da das Vorhaben ausdrücklich so angelegt ist, dass alle, in welcher Form auch immer an Bildung Beteiligten, an der Ausarbeitung des neuen Bildungskonzepts für die Elbinseln mitstricken sollen, liegt es auf der Hand, dass dieser Prozess dauern wird, wahrscheinlich sogar *richtig* dauern wird. Hinzu kommt, dass Jürgen Dege seinen Koordinatoren-Job erst seit dem 2. Mai diesen Jahres sicher hat. Niemand kann unter diesen Umständen erwarten, dass er und seine MitstreiterInnen ein fertiges Konzept mit konkreten Handlungsanweisungen in der Tasche haben.

Nein, kritisch zu hinterfragen sind ganz andere Bestandteile und Begleitumstände dieser Offensive. An erster Stelle die Frage: Bildung ohne Etat? Wie soll das denn gehen? Wie sollen denn all diese schönen Ideen - flächendeckend Ganztagschulen, Sprachunterricht schon im Kindergarten, Kunst in der Schule, Verringerung der Klassengrößen, Lernangebote für alle Menschen in allen Bereichen - bezahlt werden, wenn es soweit ist? Schule, die den ganzen Tag dauert, braucht viele, viele Stunden mit qualifizierten Pädagogen; Sprachunterricht für die Aller kleinsten kostet Geld; der Sänger, die Bildhauerin, der Schauspieler müssen auch leben;

Fortsetzung nächste Seite

Durchhalten!

CHANCEN

Unsere Seiten für alle, die nach Möglichkeiten zur Ausbildung und Arbeit suchen.
 WIR zeigen Chancen auf, die sonst übersehen blieben.
 WIR schreiben für mehr Bildung und geben ein großes Sachmittel.

kleinere Klassengrößen bedeuten mehr Lehrkräfte; und Erwachsenenbildung braucht nicht nur Personal-, sondern auch Sachmittel, angefangen bei Räumlichkeiten, Materialien, Verkehrsmitteln.

Wird es so kommen, dass am Ende jede Schule, jede Schulleiterin, jeder Sozialpädagoge, jeder Vater, jede Mutter, jede Künstlerin ... für jedes einzelne Projekt Männchen und ‚Bitte, bitte‘ machen muss, bei wem auch immer? Oder Herr Dege Selbiges bei jeder beteiligten Behörde wird tun müssen, und wenn er Glück hat, gießt sich ab und zu das Füllhorn diverser Sonderinvestitionsprogramme, IBA- und IGS-Etats über das eine oder andere Projektlein aus?

Da drängt sich der Verdacht auf, bei der Bildungsoffensive handele es sich im Grunde einmal mehr um Symbolpolitik, Baldrian für die Wilhelmsburger, den großen Bauchpinsel für das Gefühl des Wahrgenommenseins.

Noch fragwürdiger wird die ganze Angelegenheit, wenn man bedenkt, dass in den vergangenen zwölf Monaten massiv im Bildungs- und Sozialbereich gekürzt worden ist, und jetzt, ganz aktuell, die Mittel für Sprachförderung noch einmal verringert werden sowie der Gesamtschule Wilhelmsburg das Geld für die Ganztagsstunden um bis zu 60 % gestrichen werden soll.

Jürgen Dege nennt diese Tatsachen ein „Paradoxon, dem wir überall begegnen und mit dem wir umgehen müssen.“ Ich kann diese Einschätzung nicht teilen; ich finde, das ist kein Paradoxon, sondern im besten Fall ein Nicht-Mitdenken der Geldverwalter und -verteiler des Senats, im schlimmsten Fall ein Zeichen von Heuchelei, ein Zeichen, dass es sich bei dem schmucken neuen Denkgebäude in Wirklichkeit um bloße Fassade handelt.

Aber dennoch: Hinter der Fassade passiert was! Denn es gibt kluge und engagierte Menschen in den örtlichen Bildungseinrichtungen und, ja, sogar in den beteiligten Behörden, die etwas bewegen wollen und etwas bewegen werden. Sie sind kreativ, sie setzen sich ein, sie nehmen Mehrarbeit in Kauf, und sie sind offen für Neues. Mit einer solchen Kraft wird die Bildungsoffensive vielleicht ein Selbstgänger - und baut hinter der Fassade ein solides Haus, das dann niemand mehr abreißen kann. Deshalb schlage ich vor: Geben wir der Bildungsoffensive trotz allem eine Chance! Ich jedenfalls wünsche ihr und Jürgen Dege Erfolg.



Bildung soll und kann Horizonte sprengen.

Gottfried Eich, damaliger Geschäftsführer der EP Elbinsel, zu die Gesamtentwicklung: „Wir begrüßen es sehr, dass soviel in Bewegung gekommen ist. Wir hoffen, dass jetzt tatsächlich ein Prozess mit a Beteiligten in Gang kommt, der die Bildungssituation auf den Elbin nachhaltig verbessert. Natürlich wird das Konflikte und Probleme geben - aber: Ohne eine IBA wird die IBA kein Erfolg!“

Die Koordinationsstelle Bildungsoffensive Elbinseln ist in erster Linie eine Vermittlungsstelle. Ihr Leiter ist seit dem 2. Mai Jürgen Dege. Der langjährige Leiter der Volkshochschule Harburg sieht vor allem seine Erfahrung in stadtentwicklungsbezogener Bildungsplanung und in der Erwachsenenbildung als Vorteil für sein neues Betätigungsfeld. Er hat bereits mit vielen Einrichtungen in Wilhelmsburg zusammengearbeitet und war an der Konferenz beteiligt: „Ich kenne Wilhelmsburg, habe die Bürgerbeteiligungsprozesse zum Teil mitgetragen. Ich wünsche mir, dass auch die Bildungsoffensive als Teil dieses immer wieder von den Bürgern selbst anstoßenen Prozesses gesehen wird. Für mich ist sie das.“

Die Bildungsoffensive Elbinseln ist in erster Linie eine Ideenschmiede. Geld hat sie nämlich nicht. Außer Mitteln für bauliche Maßnahmen dem Sonderinvestitionsprogramm steht ihr kein Etat zur Verfügung. Das macht verdächtig: Ist das nicht Politik nach dem Motto: „Nun verbessern wir schön die Bildung in eurem Stadtteil - aber bitte kostenlos“? Jürgen Dege sieht das nicht so. Er meint: „Es gibt zur Zeit in der Tat nur eine Absichtserklärung für eine Bildungsoffensive. Doch die Chance, dass für einzelnen Projekte Mittel überkommen, ist so groß wie nie - weil im Rahmen der ‚großen‘ Politik mit dem Sprung über die Elbe ein Schritt gemacht wurde, der gewollt ist und sich nicht zurücknehmen lässt. Im Senat hat man verstanden, dass Bildung ein wichtiger Standortfaktor ist, ohne das es nicht geht.“

Gefragt sind nun die Handelnden vor Ort. Die Koordinationsstelle hat die Aufgabe, mit ihnen gemeinsam ein Bildungskonzept zu erarbeiten und umzusetzen. Noch gibt es das Konzept nicht. Wer zu diesem Zeitpunkt Vorstellungen konkreter Projekte erwartet, wird enttäuscht. Die Grundlagen für das zukünftige Handeln stehen jedoch fest:

- Ausbau der Sprachförderung,
- Schaffung quartiersorientierter Bildungseinrichtungen,
- Verbesserung der Maßnahmen im Übergang von Schule zu Beruf,
- Ermöglichen eines lebenslangen Lernens für alle.

Durchhalten!

Impressum: CHANCEN sind ein Projekt des Wilhelmsburger InselRundblicks. Sponsoren sind herzlich willkommen!
 Texte & Redaktion: Sigrun Clausen. Grafik & Layout: Norma Thlorfelder.

CHANCEN

Bereits jetzt haben sich verschiedene Arbeitsgruppen gebildet, die die Umsetzung der einzelnen Punkte diskutieren. Beteiligt sind nicht nur die Schulen und Kitas, sondern alle sozialen, kulturellen und bildungsbezogenen Einrichtungen auf den Elbinseln. Besonders entzündet sich der Funke zur Zeit am Begriff der „Quartiersschule“. Jürgen Dege: „‘Quartiersschule‘ bedeutet die Vernetzung aller Einrichtungen im Stadtteil - die Schule ist im Idealfall 24 Stunden am Tag geöffnet, und dort gibt es nicht nur Unterricht, sondern alles: Künstlerische Betätigung, Freizeitgestaltung, Elternräume, Möglichkeiten für Veranstaltungen - aber auch Beratung und Betreuung durch die verschiedenen sozialen Anlaufstellen.“ Eine wirkliche „Quartiersschule“ soll für alle Menschen offen, leicht auffindbar und leicht erreichbar sein. Sie soll Impulse geben und Entfaltungsmöglichkeiten bieten, ebenso jedoch Hilfe und Betreuung.

Eigentlich ist dann die Schule keine Schule mehr - sie ist eher ein Bildungs- und Sozialzentrum für den Stadtteil. Unter anderem deshalb haben sich die Buddeschule und das Gymnasium Kirchdorf-Wilhelmsburg für ihr Quartiersschulprojekt auch einen anderen Namen ausgesucht: „Tor zur Welt-Bildungszentrum“ wird es wohl heißen. Die Buddeschule bekommt zusätzlich auch neue Gebäude. Beide Schulen planen erst einmal eine fruchtbare Zusammenarbeit - zum Beispiel auf dem Gebiet der Naturwissenschaften: Ein „Science-Center“ soll es geben; Naturwissenschaften zum Anfassen, Ausprobieren, Erfahren, für Grundschüler und Gymnasiasten, in den Räumen der Buddeschule.

Grundsätzlich geht es darum, Schule neu zu denken: „Alles ist möglich“, gerät Jürgen Dege ins Schwärmen, „die Schulen müssen sich in den Stadtteil öffnen und neue Unterrichtsformen und -aufgaben zulassen. Sogar eine richtige Versuchsschule ist denkbar - wenn denn eine Schule das möchte! Ich stelle mir Künstler und Künste an der Schule vor - Theater, Bildhauerei, Musik. Berufsorientierung und -vorbereitung allein sind keine ausreichende Vorbereitung mehr auf das Leben.“

Wichtig ist Dege auch ein erweiterter Bildungsbegriff: „Es geht bei der Bildungsoffensive nicht nur um die Schulen und Kitas. Es geht auch um die Kulturstätten, die Ausbildungseinrichtungen und die Wirtschaft. Wir hoffen sehr, dass sich zum Beispiel das Museum der Elbinsel und die Geschichtswerkstatt an dem Prozess beteiligen. Angesprochen haben wir aber auch den Verein Unternehmer ohne Grenzen und einzelne Betriebe.“ Auf einer abstrakteren Ebene gilt außerdem das Leitmotiv ‚Lebenslanges Lernen für alle‘. „Besonderen Wert legt der neue Bildungskordinator auf die Fortentwicklung dessen, was bereits da ist: „Es gibt so tolle, erfolgreiche Projekte in den Stadtteilen. Sie sollten wir viel mehr herausstellen. Und sie sollten uns Ansporn sein, auf diesem Weg weiter zu machen. Damit richtig Stimmung für gute Bildung aufkommt.“

Am 15. September wird sich die Bildungsoffensive Elbinseln mit einer großen Anstoßveranstaltung im Bürgerhaus Wilhelmsburg allen Beteiligten und Interessierten vorstellen. Geplant ist eine anregende, lebendige Veranstaltung, die vor allem Kontakte und Gespräche ermöglicht. Jürgen Dege: „Wir wünschen uns, dass die Leute nachhause gehen und sagen: heute habe ich mich mit jemandem unterhalten, mit dem ich noch nie gesprochen habe.“ Auch kulinarische und kulturelle Genüsse wird es geben.

Infos

Neues aus der Sozialberatung (diesmal ausnahmsweise an dieser Stelle)

Arbeitslosengeld II : Neuregelung für unter 25-Jährige!



(Amelingmeyer).

Menschen, die das 25.

Lebensjahr noch nicht voll-

endet haben und im elterlichen Haushalt leben, sollen ab dem 1. Juli 2006 der „Bedarfsgemeinschaft“ ihrer Eltern angehören.

Gegenwärtig bilden junge Menschen sobald sie volljährig sind - auch wenn sie noch zu Hause wohnen - eine eigene Bedarfsgemeinschaft. Der Regelsatz für 18- bis 25-Jährige, die im elterlichen Haushalt wohnen, wird ab dem 1. Juli von 345 € auf 276 € reduziert. Die jungen Menschen können in der Regel keine eigene mehr Wohnung beziehen.

Und nicht nur das: Junge Menschen unter 25, die nach dem Stichtag 17. Februar 2006 bei ihren Eltern ausgezogen sind, ab dem 1.4.2006 arbeitslos geworden sind und ALG II für sich und ihre eigene Wohnung beantragen, werden wieder auf den elterlichen Haushalt verwiesen! Sie müssen in der Regel zu ihren Eltern zurückziehen, wenn bei diesen ausreichend Wohnraum zur Verfügung steht, und erhalten die reduzierte Regeleistung von 276 €.

Aus dem elterlichen Haushalt ausziehen dürfen junge Menschen unter 25 bei ALG II-Bezug nur noch, wenn „schwerwiegende soziale Gründe“ dagegen sprechen, bei den Eltern zu leben, oder wenn eine eigene Wohnung zu ihrer Eingliederung in den Arbeitsmarkt erforderlich ist.

Wenn Sie von dieser Regelung aktuell betroffen sind, holen Sie sich Unterstützung bei der Sozialberatung des Diakonischen Werks Harburg in Wilhelmsburg. Sie findet jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr im Deichhaus, Vogelhüttendeich 55, statt.



Ein Fest im neuen Garten

Verein "Interkultureller Garten Hamburg-Wilhelmsburg" ist gegründet.

Seit Ende letzten Jahres unterstützt der Zukunftsrat Hamburg das Entstehen des Interkulturellen Gartens in Wilhelmsburg. Am 1. Mai war es soweit: Auf der Fläche des ehemaligen Deichverteidigungsdepots am Veringkanal wurden die ersten Nutzgärten von Menschen verschiedener Nationalitäten angelegt, derzeit noch in Big-Bags (großen Kunststofftaschen), da in den kommenden Wochen noch ein Bodenaustausch durch den Bezirk Harburg vorgenommen wird.

Neben dem Anlegen eines Gartens steht nun noch ein Sprachkurs auf dem Programm. Denn obwohl zum Teil die Frauen schon viele Jahre in Deutschland wohnen, hatten sie nie Gelegenheit, Deutsch zu erlernen. Ein Schwerpunkt des Sprachkurses wird der Bereich Garten und Landschaftsbau sein. In diesem Kontext werden in den kommenden Monaten Exkursionen u.a. in den Botanischen Garten und

zur Landesgartenschau in Winsen erfolgen.

Die Gärtner haben mittlerweile einen Verein gegründet, so dass Stück für Stück die Arbeit, die bislang von den Kräften des Zukunftsrates geleistet wurde - insbesondere die Organisation der Flächennutzung und Absprachen mit den Behörden - nun selbstverantwortlich erfolgt.

Am 17. Juni veranstaltet der Verein ab 15 Uhr ein Garteneinweihungsfest (Veringstr. 147 b). Alle Interessierten sind eingeladen, sich bei Kaffee, Tee, Kuchen und Gegrilltem vom Wachstum der Pflanzen und vom Treiben des Vereines zu überzeugen. Auch für Kinder wird es ein schönes Programm geben. Über kleine, nützliche Geschenke rund um den Garten freuen wir uns natürlich sehr.

Der Garten liegt fast unmittelbar an der Haltestelle "Krankenhaus Groß Sand".

Weitere Informationen bei

Mathias Lintl,
inselvision@yahoo.de

Tel. 69 66 50 94 (für den Zukunftsrat)

oder

Nina-Sophie Herberholz,
nikitita@gmx.de - Tel. 29 88 65 37 (für den Verein).

Ralf Cordes

Steuerberater

Steuerberatung / Existenzgründung
Lohn- und Finanzbuchhaltung
Finanzierungsplanung / Vermögensverwaltung

Hölertwiete 8 - 21173 Hamburg
Telefon 75 66 65 30 - Fax 75 66 65 24

Die Insel sucht einen neuen König

Vom 16.6. bis zum 18.6. findet unser Schützenfest 2006 statt. Wolfgang Wolf und seine Marion Tödter verabschieden sich am 16.6. mit einem Ummarsch, anschließend beim Kommers in der Königsburg.



Schon wie in den letzten Jahren marschiert der Verein im WEZ los; Treffpunkt ist der „Deichvogt“, mit seinem neuen Wirt Frank. Aber es läuft alles so ab wie immer: Nach Vorstellung der Gastvereine und dem Spielmannszug vom WSV 98 beginnt der Marsch bis zur „Guten Hoffnung“, wo der Verein bei Bernd und Gudrun eine Pause macht, wie immer seit 25 Jahren! Die beiden geben sich immer Mühe, dass alles klappt, was hoch anerkannt werden muss. Danach geht es zum „Alten Amtshaus“, wo der große Zapfenstreich gespielt wird.

Im Kleingartenverein Kirchdorf beendet Wolfgang Wolf mit den Schützen seine Regentschaft. Er kann auf ein schönes Jahr zurück blicken und hatte viel Freude. Wir wünschen dem neuen König „Gut Schuss!“

Schützenverein
Alt-Wilhelmsburg/Stillhorn e.V.

Elektrodienst Wilhelmsburg GmbH



Kran und Hebezeugtechnik

Reparaturbetrieb - Dreherei

Elektro - Maschinenbau

Prüfservice gem. VBG

Elektro - Installation

Buschwerder Winkel 5 21107 Hamburg

Telefon 040-7526770 FAX 040-7521755



Dr. Lüder Bartels

Veringstraße 150, 21107 Hamburg
Tel.: 75 89 25 • Fax: 753 42 06



**Hallo, wir
sind die
„Kleinen
Bären“**

Die Kinderspielstunde der „Kleinen Bären“ gibt es nun seit einem Jahr. Nachdem im Sommer 2005 die Kreuzkirche leider die Spielstundenarbeit einstellen musste, haben die Spielstundeneltern einen Verein gegründet, damit die Arbeit fortgesetzt werden konnte. Seit 1981 leite ich nun die Spielstundengruppen in Kirchdorf.

Die Arbeit in unserer Spielstunde bezieht sich auf die Betreuung der Kinder vor Schulbeginn. Die Kinder werden in ihren geistigen und körperlichen Fähigkeiten sowie in ihrem sozialen Verhalten gestärkt und gefördert.



Wir finden es auch wichtig, dass die Kinder durch unsere Spielstunde im christlichen Sinn betreut werden. Spielen, Basteln, Backen, Singen und Toben auf unserem großen Außengelände gehören selbstverständlich auch dazu.

Die Spielstunde findet montags, dienstags, donnerstags und freitags jeweils von 9 bis 12 Uhr im Gemeindehaus der Kreuzkirche, Kirchdorfer Straße 170, statt.

Möchten Sie Ihr Kind bei uns anmelden? Dann rufen Sie doch einfach an: Tel. 788 13311 oder 754 6643. Oder Sie kommen einmal vorbei. Sie sind uns jederzeit herzlich willkommen. (Vom 6. Juli bis zum 4. August machen wir allerdings Sommerpause!)

Heidi Richter
Kleine Bären e.V.

Ein Fest im Barock

Einen Ausflug in das Zeitalter des Barocks unternahm der Verein für Sprache und Kultur, VESKU, am ersten Sonntag im Mai. Zehn Wilhelmsburger Kinder und sechs Erwachsene fuhren mit der Bahn über Land nach Schleswig ins Museum Schloss Gottorf.

In barocken Kostümen besuchten sie das Schloss, erfuhren einiges über Herzog Friedrich III. und seine Familie und probten einen Contredanse. Gegen Abend trafen alle wohlbehalten und

müde wieder in Wilhelmsburg ein.

VESKU eröffnete damit eine Veranstaltungsreihe mit Ausflügen. Diese sollen Kindern die Gelegenheit geben, Tänze aus verschiedenen Zeiten und Ländern kennen zu lernen. Daneben bietet VESKU ein Lesetraining in der Bücherhalle Wilhelmsburg am Vogelhüttendeich an und plant weitere Ausflüge und Deutschkurse für Kinder sowie einen Kinderchor.

Wer VESKU durch seine Mitarbeit unterstützen oder an Aktivitäten teilnehmen möchte, melde sich gerne bei:

Angela Wolf,
☎ 22 60 64 58.



**Feierten auf
Schloss Gottorf
in Schleswig ein
Fest wie in den
besten Zeiten
des Barocks:
Wilhelmsburger
Kinder, die mit
dem Verein
VESKU einen
Ausflug in alte
Zeiten unternah-
men.**

Foto: VESKU

Woche der evangelischen Kindergärten

In der Woche vom 15. – 19. Mai war in den beiden Kindereinrichtungen der ev. luth. Reiherstiegkirchengemeinde kräftig etwas los. Thema dieser in ganz Nordelbien stattfindenden Aktionswoche war „Kinder sind Geschenke Gottes, die wachsen“. Unter diesem Motto haben sich die Kinder im Kindergarten viel mit sich selbst beschäftigt. Wer bin ich, wie sehe ich aus, was kann ich? Dazu hat sich jeder selber gemalt. Aber auch das Buch „Das kleine ich bin ich“ von Mira Lobe wurde gemeinsam gelesen und hinterher mit selbst hergestellten Stabildern nachgespielt. Die Kinder waren dabei sehr aufmerksam und hatten Spaß am Nachspiel dieser Geschichte.

Zum Ende dieser Woche waren dann auch die Eltern gefragt. Pastorin Carolyn Decke bot den Eltern in beiden Einrichtungen einen Gesprächskreis zum Thema *Rituale am Abend* an, der gut angenommen wurde. Es zeigte sich hier, dass der Ge-

sprächsbedarf bei den Eltern sehr groß ist. Eine zweite Gesprächsrunde mit dem Thema „Grenzen setzen“ wurde gewünscht und ist in die Planung mit aufgenommen. Nach dieser Elternrunde wurde im Gemeindesaal des Paul-Gerhardt-Zentrums mit allen Kindern und Eltern ein gemeinsames Mittagessen eingenommen. Das war schon etwas besonderes, sodass der Paul-Gerhardt-Saal gut gefüllt war.

Der Freitag bildete mit unserem gemeinsamen Kindergottesdienst den Abschluss. Danach ging es auf den Paul-Gerhardt-Spielplatz. Dort stand als Abschlussattraktion eine große Hüpfburg, die die Kinder ausdauernd nutzten. Endlich hatten sie die Möglichkeit, in aller Gemütsruhe diese Burg kennen zu lernen und nach Lust und Laune darauf herum zu hüpfen.

Kindergarten Paul-Gerhardt-Gemeinde

**Und ist der Auftrag noch so klein,
Sie werden stets zufrieden sein!**

KLEMPNER • HEIZUNG • SANITÄR

**Wir übernehmen noch Aufträge -
Tag und Nacht!**

Tel. 040 / 754 82 73 • Handy 0177 / 754 82 73

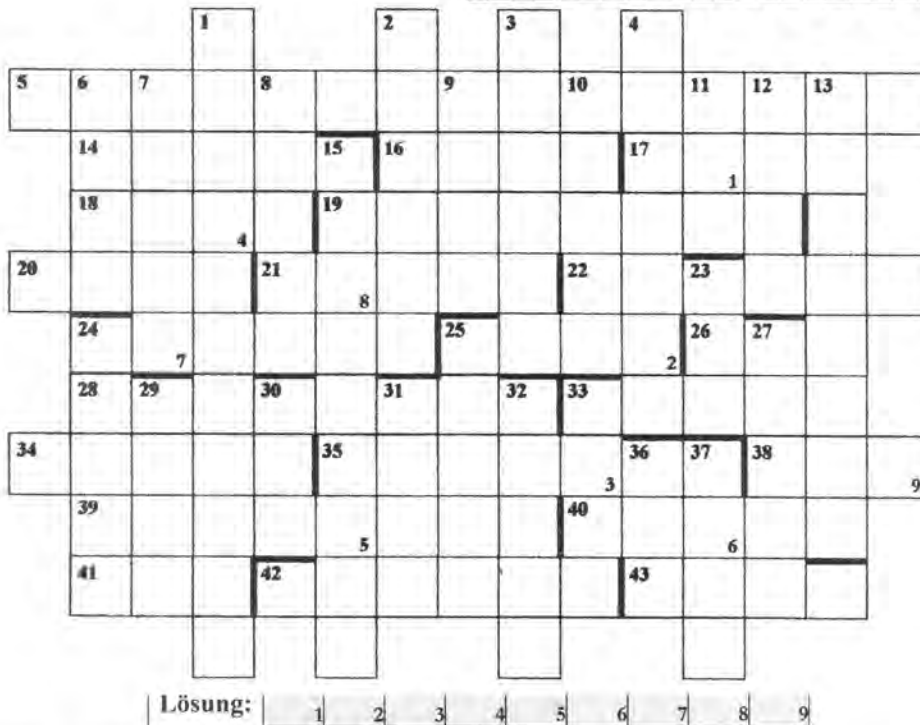


Willis Rätsel

Diesmal hat unser
Rätsel-Willi ein
Kreuzworträtsel

der beiden Rätsel-Macherinnen Marlies Oltmanns und Eva Lüssen aus Oldenburg bekommen; sie haben es extra für uns mit „Wilhelmsburger Inhalt“ geschrieben!

Aus den Feldern mit den zusätzlichen Ziffern 1 - 9 unten bildet sich das Lösungswort; dies schreiben Sie auf eine Karte und senden sie an den **Wilhelmsburger InselRundblick, Postfach 930547, 21085 HH**, oder stecken sie am Alten Deichhaus (Vogelhüttendeich 66) in unseren Briefkasten. **Einsendeschluss ist der 30.6.**



Lösung: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Und hier die gesuchten Begriffe:

Waagrecht:

5. Dauerthema auf Wilhelmsburger Protestveranstaltungen
14. Ackerdemiker
16. Mädels, inmitten der Nelken entdeckt
17. eine zu finden, wäre Goldgräbers Herzenswunsch
18. oft fest gebunden und vielseitig verlegt
19. haben die Blätter, die die Welt zeigen und das Reisen darin kostet nichts
20. schön - wenn sie bei der Wanderung dasteht zum Rasten
21. Nikolausmitbringsel für weniger Artige
22. Riesenbadewannen mit Salzwasser
24. reimt sich für Wohnungssuchende auf „Träume“
25. mit ihnen wird das dänische

Sparschwein gefüttert

26. gern getreten, um voranzukommen (mit Rückenwind geht's besser)
28. Was ist die Elbe? (zwei Worte)
33. Ökoflieger
34. Klasse, wenn ganze auch ein feine sind
35. Was macht der Gebefreudige mit seiner großen Eisportion?
38. Notsignal wenn Wasserwellen rollen
39. Wort aus der Klage über Lärm
40. Vorsicht: Sensibelchen will behandelt werden wie ein ... Ei
41. etwas Latein für die Abk. der Aufzählung usw.
42. niederländische Stadt - klingt nach promovierter Ente
43. Alm - Milchbauer

Senkrecht:

1. lädt lufthungrige Wilhelmsburger ein zum Spaziergang und Blick über die Dei-

- che
2. lädt ein zur Einkehr auf der Alm
3. wo sie toben, kommt nichts Gutes von oben
4. besser sie in der Hand als die Tauben auf dem Dach
6. Waterloo immerzu - sangen wer?
7. geht einher mit der Flora
8. er lenkte einst die Geschicke Indiens
9. ohne sie wäre der Schneider maßlos
10. dieser Herr kommt uns spanisch daher
11. noch lange nicht tschüss
12. noch heute lässt sie ihre 99 Luftballons steigen
13. wird der Nichtschwimmer, ist sein Hilferuf nicht ...
15. im Geometrieunterricht zu pauken
23. energischer Ausdruck aus dem Physikunterricht
24. Haltestelle außer Landes
25. wo jeden Morgen die Sonne aufgeht
27. Imbiss am Waldesrand für gefellige Vegetarier
29. dies tut, wer sich auf dem Holzweg befindet
30. den Wunschlosen kann sie nichts mehr bieten
31. sie wahrt das Wahlgeheimnis
32. die Wagnerische im Fliegenden Holländer
33. hat seine Bewohner mit rotem Haar auf grüner Insel
36. Auf die Plätze - fertig ...
37. teilt sich mit Doro schwesterlich den Namen

Zu gewinnen gibt es - wie jeden Monat - einen schönen Blumenstrauß, gestiftet von **Blumen Kripke**, und ein Glas Honig, gestiftet von **Imker Mang** sowie ein Exemplar des Buches „Kleine Hexerei - 33 keruzundquervergnügliche Kreuzworträtsel“ von Marlies Oltmanns und Eva Lüssen. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Hier nun die Lösung des Rätsels in unserer Mai-Ausgabe: Das Lösungswort lautete **Drachenfliegen**, und es ergab sich aus den folgenden Begriffen:

1. Bargeld
2. Düsenjäger
3. Casanova
4. Cadillac
5. Eierstich
6. Garderobe
7. Heiligenhafen
8. Insellauf
9. Zugvögel
10. TintenkuLi
11. Schrottpresse
12. Feuerzeug
13. Ballade
14. Urteilen

Und die Gewinner waren: **Peter Block** (Blumen), **Sigrid Uecker** (Honig) und **Helga Sabellek** (Fahrt mit dem Alsterschiff)

Neuhof: Wald weg, Straßen privatisiert

Eine typische Nachricht aus dem Hafens

Nach Abriss der Wohnblocks auf Neuhof vor etwa 30 Jahren hatte sich zwischen Nippold- und Köhlbrandstraße ein Pionierwald entwickelt (soweit die Fläche nicht als LKW-Parkplatz genutzt wurde). Dieser Wald und seine Umgebung sind seit Jahrzehnten Exkursionsziel von BotanikerInnen aus dem In- und Ausland gewesen..

Denn den Wald gibt es jetzt nicht mehr. Er ist in Gänze weggeschreddert. Interessanterweise traf dieses Schicksal auch die dort gepflanzten Straßenbäume. Grund: Die Ölmühle bräuchte mehr Tanks. Und damit der Wald bei den Bauarbeiten nicht störe, sei er eben beseitigt worden, erklärte ein Mitarbeiter von HPA (sprich: Hamburg Port Ossorriti), ehemals Strom- und Hafensbau.

Zum Ausgleich, so habe IIPA angeordnet, soll direkt an der Nippoldstr. auf einer Teilfläche des Waldes ein Gehölzstreifen (!) gepflanzt werden. Also: Wer einen Wald abholzt, braucht nur auf einer Teilfläche desselben ein paar Ziergehölze pflanzen – und schon ist der Grünausgleich erledigt! O wunderbare Welt des Hafens.

Zur Ausgleichsfrage sagte der zuständige Mitarbeiter, dass HPA ja gehalten sei, sich in solchen Dingen nicht mit dem Bezirk oder sonstjemandem abzusprechen.

Dabei ist auch gleich mal das öffentliche Straßennetz Wilhelmsburgs verkleinert worden: Nachdem schon vor längerer Zeit Röörfeld und Grote Weid an die Ölmühle gegeben wurden, sind jetzt auch die restliche Köhlbrandstraße und die Vulkanstraße entwidmet und durch Vermietung privatisiert. Selbstverständlich zu „marktüblichen Konditionen“, d.h. für 4-6€/m². Nicht pro Monat, sondern im Jahr.



Grund zur Beschwerde gibt es immer!?!

Tellervo Kalleinen und Oliver Kochta-Kalleinen laden ein, den „Beschwerde-Chor Wilhelmsburg“ ins Leben zu rufen!

Das Chorprojekt findet vom 19.6.-2.7.2006 statt. Es ist das Dritte einer weltweiten Reihe von Beschwerde-Chören der beiden Künstler aus Finnland und Deutschland und Auftaktprojekt der SCHUTE/ Galerie für Landschaftskunst in Wilhelmsburg.

Wir suchen Mitwirkende und sammeln Beschwerden.

Wer Lust hat, an dem Chor teilzunehmen und/ oder uns eine Beschwerde zukommen lassen möchte, kann sich bis zum 18. Juni schriftlich oder telefonisch melden.

Chorproben: 19. Juni, 18.00 Uhr / 25. Juni, 14.00 Uhr / 28. & 29. Juni, 18.00 Uhr / 1. Juli, 14.00 Uhr

Ort: Hausboot der Honigfabrik, Industriestraße 125

Chorperformance: 2. Juli an verschiedenen Orten

Die Teilnahme ist kostenlos, Essen und Trinken werden bei jedem Treffen gestellt. Keine Chor-/ Singerfahrung erforderlich.

Galerie für Landschaftskunst

Projekt SCHUTE/Beschwerde-Chor

Admiralitätstrasse 71, 20459 Hamburg

Fax: 040-37503069 / Tel 0176-52168169 /

projekte@gflk.de

www.schute-hamburg.de

gefördert durch die

**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**

Zur Maßnahme an sich hätten die örtlichen Gremien der Zivilverwaltung, also Ortsausschuss und Bezirk keine Einwände geäußert, das Vorhaben sei also auf deren Zustimmung gestoßen. – Wenn die örtliche Verwaltung tatsächlich davon erfahren hätte und dagegen gewesen wäre, hät-

te das wohl wenig genützt: Neuhof unterliegt den Sondergesetzen des Hafens, da ist für Demokratie kein Platz!

Wer sich die Gegend einmal ansehen möchte und bis zum 5.-27.8. wartet, kann dabei noch die Hafensafari erleben: Temporäre Kunst beiderseits des Roßkanals.

Jörg v. Prondzinski



Durchgehend warme Küche

Lassen Sie sich verwöhnen mit ausgesuchten Leckereien für den kleinen und den großen Hunger.

(Für Familienfeiern und Firmenjubiläen empfehlen wir unser urgemütliches separates Speisezimmer).

HH-Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 62 - Tel. 75 85 87

willi@pianola-adomeit.de - www.pianola-adomeit.de

Das Lokal mit der Atmosphäre der goldenen 20er Jahre

Wir sind für Sie da:

MO-FR	15.00 - 1.00 Uhr,
SA	11.00 - 15.00 und 18.00 - 1.00 Uhr,
SO	18.00 bis 1.00 Uhr.

Anette Günther

Rechtsanwältin

Kirchdorfer Str. 84
21109 Hamburg

Termine nach Vereinbarung

Tel. 040- 750 87 95

Fax 040- 419 26 661

e-mail: Rechtsanwaeltin-A.Guenther@gmx.de

SÜD-KURIER

Informationen aus Kirchdorf-Süd

Innenhof: Spielflächen für alle Altersgruppen

In den Sommerferien geht es los: Der Pausenhof der Schule Stübenhofer Weg, die gerade ihr 40-jähriges Bestehen gefeiert hat, wird komplett umgestaltet. Von den Investitionen der Stadtentwicklungsbehörde profitieren nicht nur die Schülerinnen und Schüler. Das Gelände steht nachmittags den Kindern und Jugendlichen des Stadtteils zur Verfügung. Die Neugestaltung ist Teil eines Gesamtkonzepts für den Innenhof zwischen Ottensweide und Stübenhofer Weg, den der Bauverein der Elbgemeinden und die Schule gemeinsam vorantreiben.

„Wir sind glücklich, dass wir das hingekriegt haben“, freut sich Schulleiter Kay Stöck über den Beginn der Arbeiten. Die



Skizze: Lichtenstein Landschaftsarchitekten

So soll der Schulhof Stübenhofer Weg nach der Umgestaltung aussehen: viel Platz für sportliche Aktivitäten

Rosengarten



Der Treffpunkt am Wasser wurde neu bepflanzt

Rechtzeitig zur Sommersaison 2006 hat die SAGA den Rosengarten zwischen dem Haus Karl-Arnold-Ring 51 und dem Ufer der Wetteren neu hergerichtet. Die Beete wurden vom allzu dichten Gebüsch befreit, neue Rosen gepflanzt. Auch die renovierten Bänke und Tische laden jetzt die Bewohnerinnen und Bewohner wieder zum Verweilen ein. Der Mini-Park ist praktisch das kleinste Naherholungsgebiet im Stadtteil. Direkt gegenüber dem Marktplatz kann man sich hier von der Hektik des Alltags erholen und kurz ausspannen.

ersten Bäume sind schon gefällt, gleich nach Ende des Schuljahres beginnen die Erdarbeiten. Nach Plänen des Landschaftsarchitekten Daniel Lichtenstein werden unterschiedliche Bereiche für die verschiedenen Altersgruppen angelegt. So bekommt der Schulhof für Grundschul Kinder ein Feld mit niedrigen Basketballkörben und einen Pfad der Sinne. Hierfür werden noch Sponsoren für Klangschalen oder ähnliche Installationen gesucht.

Der große Schulhof wird zum Aktivitätsbereich, der ein Kleinspielfeld mit Fußballtoren, ein Streetballfeld und einen

Skaterhügel umfasst. Rund um ein neues Beach-Volleyball-Feld wird der vorhandene Erdwall als Sitzmöglichkeit für Zuschauer ausgebaut. „Die Neugestaltung ist auch wichtig für die bereits beantragte Umwandlung unserer Schule in eine Ganztagschule“, erklärt Schulleiter Stöck. „Auf den neuen Spielflächen können wir dann in der Mittagszeit vielfältige Bewegungsangebote machen.“

Auch der BVE will seinen Teil des Innenhofs umgestalten. Hier sind neben neuen Bänken und einer zeitgemäßen Beleuchtung weitere Spielplätze geplant, die das Angebot des Schulgeländes ergänzen.

Sommerfest in der Kita

„Wir bleiben in Bewegung!“ Unter diesem Motto steht das Sommerfest der Kindertagesstätte in der Kirchdorfer Straße 185. Am Freitag, dem 16. Juni, von 14 bis 17.30 Uhr erwartet Kinder, Eltern und hoffentlich zahlreiche Besucher ein buntes Programm. Der Kita-Kinderchor tritt unter Leitung von Suely

Lauar, der Dirigentin des Wilhelmsburger Männerchors auf. Der Clown Pauli zaubert aus bunten Luftballons fantastische Hüte und lustige Tiere. Torwände laden die Fußballtalente von morgen ein, sich auszuprobieren. In der Cafeteria kann man sich mit Fußballkekse, Kuchen, Würstchen und Köfte stärken.

Filmaufnahmen im Erlerring

Ende Mai war ein Kamerateam bestehend aus Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Kirchdorf-Wilhelmsburg zu Dreharbeiten im Erlerring. Vor der Kamera stand ihre Mitschülerin Ezgi Yüce, die in Kirchdorf-Süd aufgewachsen ist. Die Filmszenen werden im September als Teil eines Theaterstücks zu sehen sein.

„Unser Theaterprojekt handelt von Wilhelmsburg, seinen Einwanderern und den kulturellen Hintergründen, die sie mitbringen“, erzählt Regisseurin Christiane Richers. Es ist bereits das zweite Projekt, das sie zusammen mit dem Gymnasium und der Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg auf die Beine stellt. Das Besondere: Die persönlichen Geschichten der Darstellerinnen und Darsteller fließen in das Stück mit ein.

So verbinden sich im Film-Monolog von Ezgi Yüce, der jetzt unter Leitung des Filmemachers Sven Schütze gedreht wurde, Erinnerungen an ihre Kindheit in Kirchdorf-Süd mit Erzählungen aus der türkischen Heimat ihrer Eltern. Was betrachtet die 18-Jährige als ihre Heimat? „Wichtig ist, wo meine Familie ist“, erklärt sie. Ihre Verwandten leben zum Teil in Deutschland, zum Teil in der Türkei. Yüce könnte sich vorstellen, später einmal für einige Jahre in die Türkei zu gehen, aber nicht für immer. Türkisch spricht sie gut genug, um im Alltag durchzukommen. Doch ihre Gefühle besser ausdrücken kann sie im Deutschen.



Die Filmszene mit Ezgi Yüce (links) wird Teil eines Theaterstücks

Es sind solche Lebenszusammenhänge, die Regisseurin Richers auf die Bühne bringen will. Für die Premiere am 29. September wird noch ein Aufführungsort gesucht.

Buntes Programm für den Stadtteil

Krimi-Spannung, Blumenverteilung, Schlager-Brunch. Die neue Veranstaltungsreihe „Süd-Kultur“ ist mit drei ganz unterschiedlichen Programmpunkten gestartet.



Dem Publikum gefielen die locker geschriebenen Geschichten, obwohl das Ende nicht verraten wurde

Am 27. April kamen mehr als 30 Zuschauer ins Bistro des Laurens-Janssen-Hauses zur Krimi-Lesung von Birgit H. Hölscher. Schmunzeln riefen die Schilderungen bekannter Wilhelmsburger Straßen und Plätze hervor. In den vorgestellten Kurzkrimis hat der ermittelnde Privatdetektiv sein Büro direkt am Stübenplatz. Passend dazu gab es Menüs mit Namen wie „Hackepeter“ und „Salateller Al Capone“.

Schon routiniert lief die Verteilung von Balkonblumen am 11. Mai auf dem Marktplatz Kirchdorf-Süd ab. Unter dem Titel „Süd-Balkon“ wurden 4.000 Lobelien, Tagetis, Petunien und Begonien an Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils abgegeben, die damit ihre Balkone und Vorgärten verschönerten.

Partystimmung herrschte in den Räumen des Bewohnervereins Kirchdorf-Süd, als sich 15 schrill gekleidete Schlagerfans am 3. Juni mit einem Brunch auf den Schlager-Move einstimmten. Mittags ging es dann gemeinsam zur Reeperbahn, um



Auf zum Schlager-Move: Die Kirchdorf-Südler hatten sich beim Brunch in Stimmung gebracht



sich dem großen Musikzug mit über 30 Trucks anzuschließen.

Kurzfilme Open-Air

Die nächste Veranstaltung der Reihe Süd-Kultur, die von den Wohnungsunternehmen Baugenossenschaft Finkenwälder-Hoffnung, Bauverein der Elbgemeinden, Bauverein Reiherstieg, Hamburger Lehrer-Baugenossenschaft, SAGA und GWG gesponsert wird, folgt im August: Am Mittwoch, 16. August, baut das Neue Cinema Paradiso im Rahmen der Süd-Kultur seine Leinwand auf dem Marktplatz Kirchdorf-Süd auf. Bei Einbruch der Dunkelheit startet das Programm aus verschiedenen Kurzfilmen.

Impressum Der Süd-Kurier, Informationen aus Kirchdorf-Süd, erscheint vierteljährlich.
 Herausgeber: Gemeinschaft der Wohnungsunternehmen in Kirchdorf-Süd, V.i.S.d.P.: Mathias Eichler, ProQuartier Hamburg GmbH, Maurienstraße 15, 22305 Hamburg, Tel. 040 426 66 97-46, Fax -05
 Redaktion: Cohen, Rubinstein (bfö, www.bfoe-hh.de), Eichler (ProQuartier) / Gestaltung: Wehrmann (bfö)
 Fotos: Rubinstein (bfö), sofern nicht anders angegeben

Leserbriefe - Leserbriefe - Leserbriefe

Antwort auf den Leserbrief von Thorsten Fellberg (Ausgabe Mai 2006) zum Thema „Kein neues Blut für Öl! Hände weg vom Iran!“

„Alle Länder, die jetzt laut ihre Sorge über den Iran ausdrücken und mit Sanktionen oder gar Krieg drohen, wollen dem Iran verweigern, was sie selbst tun: Uran anzureichern (Deutschland z.B. betreibt dies in Garching). Außerdem verstoßen sie selbst im großen Stil gegen den Atomwaffensperrvertrag. Der Atomwaffensperrvertrag sagt, kurz zusammengefasst:

- Unterzeichnerstaaten, die Atomwaffen besitzen, sind verpflichtet abzurüsten und dürfen keinen anderen Unterzeichnerstaat mit Atomwaffen bedrohen;

- Unterzeichnerstaaten, die keine Atomwaffen haben, dürfen den Besitz solcher Waffen nicht anstreben und müssen sich Kontrollen unterwerfen;

- Unterzeichnerstaaten haben das Recht zur friedlichen Nutzung der Atomenergie. Sie dürfen auch selbst Uran für Atomkraftwerke anreichern;

- Unterzeichnerstaaten dürfen keinem Staat helfen, sich atomar zu bewaffnen.

Die USA und andere Atomkräfte aber denken nicht daran, abzurüsten. Im Gegenteil drohen sie mehr oder weniger offenen anderen Unterzeichnerstaaten mit dem Einsatz von Atomwaffen (Bush mit dem Einsatz von sogenannten Mini Nukes gegen „Schurkenstaaten“ oder Chirac bei seiner Rede in Cherbourg). Die USA haben z.B. dem Nichtunterzeichnerstaat Israel den Bau von Atomwaffen ermöglicht und arbeiten atomar mit dem Nichtunterzeichnerstaat Indien zusammen. Deutschland hat gerade U-Boote an Israel geliefert, die Atomwaffen tragen können.

Natürlich ist der Gedanke, das Regime im Iran könnte eines Tages über Atomwaffen verfügen, beunruhigend. Nach

Meinung aller Experten ist der Iran allerdings, wenn er solche Waffen wirklich anstrebt, technisch noch 5 bis 10 Jahre davon entfernt. Schlaflose Nächte müssen uns heute deshalb vielmehr die Länder bereiten, die real über Atomwaffen verfügen. Staaten, die seit 1999 dreimal bewiesen haben (Jugoslawien, Afghanistan und Irak), dass sie bereit sind, für egoistische Interessen und unter hemmungsloser Verbreitung von Lügen andere Länder zu überfallen und dabei Tod, Elend und Chaos über Unschuldige zu bringen. Länder, die jetzt mit neuen Lügen einen neuen Krieg um Öl vorbereiten. Diese Aggressionen sind es übrigens, die zur weiteren Verbreitung von Atomwaffen führen. Sind doch Staaten, die sich bedroht fühlen, fast dazu gezwungen, Atomwaffen anzustreben, weil sie sich davon Sicherheit vor einem Überfall versprechen. Der Fundamentalist aus Washington, der für diese Politik das Symbol ist, kommt am 14. Juli nach Deutschland. Wir laden Herrn Fellberg schon jetzt ein, dann gemeinsam mit uns unsere gemeinsame Sorge vor Atomwaffen und Angriffskriege auf die Straße zu tragen.

Norman Paech hat Recht, wenn er auf der Veranstaltung gesagt hat: Eine Lösung des Themas Iran kann nur in einer atomwaffenfreien Zone mit gegenseitigen Sicherheitsgarantien im ganzen Nahen und Mittleren Osten bestehen. Eine Zone, die Israel einschließt und auch den Abzug amerikanischer Atomwaffen und Besatzungstruppen aus der Region umfasst. Das wäre eine Friedenspolitik ohne doppelte Moral. Einen Mann mit einer solchen Position als „nachweislichen Antisemit“ zu verleumden, ist nachweislich unverschämt und unter Ihrem Niveau, Herr Fellberg!

Friedensinitiative Wilhelmsburg,
i.A. Inge Humburg



**Tür auf
zur
Welt der
Bücher...!**



Die Buchhandlung in Wilhelmsburg
Fährstraße 26 - 21107 Hamburg
Tel. 753 13 53 - Fax 752 29 63
Mo.-Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

Der letzte Protestant der Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirchdorf?

Die Kreuzkirche soll alle 14 Tage sonntags geschlossen bleiben - kein Gottesdienst. Warum?

Bei vier Pastoren in zwei Kirchen ist es bestimmt möglich, jeden Sonntag einen Gottesdienst zu halten. Aber zugegeben, für die 20 bis 40 Kirchenbesucher lohnt sich dies aus Sicht meiner Kirchenleitung nicht mehr.

Ich habe es da als Handwerker nicht so leicht, weil ich für die Arbeit pro Kunde bezahlt werde. Leider werden die Pastoren heute pauschal bezahlt; egal, wie viele Kirchenbesucher es gibt, das Gehalt bleibt gleich.

Mir wird mein Kirchenbeitrag, meine Kirchensteuer mit der Gesamtsteuer abgezogen. Ich könnte aus der Kirche austreten, aber ich liege ja nicht mit dem lieben Gott im Argen, sondern nur mit seinem Bodenpersonal!

Ich glaube, jede Pastorin und jeder Pastor, die sonntags keinen Gottesdienst in einer Gemeinde, in ihrer Gemeinde halten, beschädigen die christliche Kirche.

Ich protestiere für sonntägliche Gottesdienste in der Kreuzkirche, damit wir in Wilhelmsburg, in Hamburg, in Deutschland, in Europa auch in der nächsten und übernächsten Generation im Christentum bleiben.

Uwe Wedekind

Portugiesische Bäckerei

Seu Café
Pastelaria Portuguesa



Frühstück

Milchkaffee

Tapas

Mittagstisch

und und und ...

Veringstraße 26

Tel. 75 66 27 27

Geöffnet: Mo. - Fr.: 6⁰⁰ - 20⁰⁰, Sa./So.: 7⁰⁰ - 20⁰⁰



FEINKOST WITTFOTH

Party-Service

Festliche Buffets, Schlemmerplatten, Bratenplatten, Königsputenbrust, Canapés, Fischplatten, Landspanferkel, Party-Schinken

Prospekt anfordern

Tel. 754 28 69 / Fax 754 84 11
21109 HH-Kirchdorf

Neuenfelder Str. 93

3 x Wilhelmsburg zu Fuß:



Wanderer schauen von oben auf die IGA 2013

Wilhelmsburg von oben: auf einer Wanderung durch den IGA 2013-Stadtteil will der Hamburger Wanderverein sich am Mittwoch, 21. Juni, auf der 40 m hohen Wilhelmsburger Höhe einen Eindruck vom Geplanten verschaffen.

Die ehemalige Deponie musste 1984 bis 1995 saniert und eingekapselt werden. Inzwischen erzeugen vier große Windräder dort Strom und die giftigen Bestandteile sind entfernt oder gezähmt worden. Von der höchsten Erhebung in der Marsch reicht der Blick auf Hamburgs Silhouette, die Köhlbrandbrücke, die Wilhelmsburger Siedlungen, Harburg und die Autobahn im Osten.

Für die Öffentlichkeit ist der Berg nur selten zugänglich. Für den Wanderverein wird die zweite Besteigung im Jahr 2006 durch die Behörde für Umwelt und Stadtentwicklung möglich gemacht. Zur IGA errichtet die Stadt dort oben möglicherweise als eine besondere Landmarke einen Aussichtsturm.

Wer selber schon jetzt die Aussicht genießen möchte, kann sich einer etwa 15 km langen Wanderung unseres Wandervereins anschließen. Der Wilhelmsburger Diplom-Umweltwissenschaftler Mathias Lintl vom „Büro Elbinsel“ wird durch mögliche Schauplätze der Gartenbauausstellung an den Wettern, Bracks, der Dove Elbe und in den Kleingartenparks führen und sie fachkundig erläutern.

Treffen ist am **Mittwoch, 21. Juni**, um 10 Uhr am S-Bahnhof Wilhelmsburg. Eingekehrt wird nicht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

HelgaWeise,
Hamburger Wanderverein e.V.

Sonntagstouren für ältere Menschen

Dieser Aufruf gilt allen Damen und Herren, die nicht nur auf dem Sofa sitzen, aber auch keinen anstrengenden Sport mehr treiben wollen!

Mit dem Fahrrad wollen wir bei dieser Sonntagstour ca. 30 km kreuz und quer über unsere schöne Insel radeln. Die Geschwindigkeit wird sich nach dem Langsamsten richten, wir wollen ja schließlich keine Radrennfahrer werden. Also ein bisschen Zeit mitbringen, ein kleines Picknick und gutes Wetter.

Start ist **am 2. Juli um 12 Uhr** am S-Bahnhof Wilhelmsburg vor der Bücherhalle.

Ellen Zibulski, Tel. 754 28 11

Willkommen im Süden.

Viel wohnen für kleines Geld

Willkommen auf Hamburgs größter Insel!

Im Reiherstegviertel Kirchdorf und Kirchdorf-Süd bietet Ihnen die SAGA ständig attraktiven Wohnraum. Ob für Singles, Paare, Familien oder Senioren – das Team der SAGA-Geschäftsstelle Wilhelmsburg findet für Sie Ihre Wohnung.

Z.B.: 2,5-Zi.-Whg., ca. 65 m², DG, W-Bad, Parkplatz anmietbar, Kabel-TV, Keller, Zentralhgz., frei ab sof. oder später, NKM € 311,00 zzgl. NK und 2,5 NKM Kaution. Keine Courtage, da aus eigenem Bestand!

Lassen Sie sich beraten, wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Ihren Anruf.

SAGA
Geschäftsstelle Wilhelmsburg
Frau Gatzemann
Schwentnerring 6, 21109 Hamburg
Telefon (040) 4 26 66-2312
(Mo.-Fr. ab 10.00 Uhr)
vgatzemann@saga-gwjt.de

SAGA

Die Dove Elbe (Teil 2)

Fusswanderung mit
Jörg v. Prondzinski

Wilhelmsburg hat ein malerisch-schönes Gewässer: Die Dove Elbe! Auf dieser 2. Wanderung wollen wir uns dem Altarm der Elbe von Osten nähern, gewissermaßen von hinten. So werden wir auch zunächst ein paar Stolpersteine finden:

Wir beginnen in einem Industriegebiet, allerdings mit Süßwasserwatt in den Kanälen und ganz viel „Natur der 4. Art“. Hier soll aber auch ein Müllkraftwerk entstehen.

Nach Unterqueren der Autobahn breitet sich der grüne Wilhelmsburger Osten vor uns aus. Das allerdings möchte der Senat ändern: Gleich hier in Obergroßwerder soll ein neues Industriegebiet entstehen. Wir sehen uns an, wie es jetzt dort aussieht. Gleich nebenan: Ein Naturschutzgebiet! Die Rhee. Welch ein Gegensatz!

Auf alten Deichwegen nähern wir uns schließlich der Doven Elbe. Vor ihrem Genuß macht sich die „wachsende Stadt“ noch einmal bemerkbar: Ein Neubaugebiet engt den Talraum ein. Der Blick von der Schulzenbrücke entschädigt dann allerdings für alles, was vorher vielleicht missfallen hat.

Eine Einkehr in der Nähe des Wilhelmsburger Bahnhofs ist zum Ausklang möglich.

Termin: Fr., 30.6.

Start: 15:53 Uhr an der Haltestelle Hovestrass (Kehre) der Buslinie 254 (Dieser Bus fährt ab S-Bahn Veddel um 15:42 Uhr.)

Dauer: ca. 3 Stunden.

Teilnahmebeitrag: 5 €, Kinder frei
Eine Anmeldung ist nicht nötig.



Eine Veranstaltung
des Freizeithauses
Kirchdorf-Süd

DETLEV NAPP

Rechtsanwalt

Neuhöfer Str. 23

Sprechzeiten nach
Vereinbarung.

„Puhsthof“, Haus 2

21107 Hamburg

Tel.: 040/75 82 04
Fax.: 040/307 90 42

Garten- und Landschaftsbau

Gartengestaltung – Baumdienst – Gartenpflege

Telefon 040-420 76 22

E-mail galabau@westermann-hamburg

Jens Westermann – Jungnickelstraße 21 a – 21109 Hamburg

Telefax 040-429 351 95

www.westermann-hamburg.de

Dienstleistungen an Haus und Grundstück

Hausmeisterdienst – Treppenhausreinigung – Gartenpflege – Winterdienst

Telefon 040 420 72 48

E-mail hausmeister@westermann-hamburg

Kiwi jetzt ein Schmetterling?



(UFA) Das Gymnasium Kirchorf/Wilhelmsburg (Kiwi) und der Schulhof sind nach jahrelangen Sanierungs- und Umbauarbeiten so gut wie fertig. Mehr als drei Jahre wurde gebohrt, gehämmert, gesägt, geflext, genagelt und – gelitten.



„Wir sind froh, dass diese Zeit vorbei ist, darum wollen wir feiern“, sagt Gerlind Buscher bei ihrer Begrüßung und bedankte sich bei allen, die geduldig diesen Tag herbeigesehnt haben.

Anschließend haben Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 b mit einem eindrucksvollen Bänder-Tanz nach der Musik „Morgenstimmung“ von Edvard Grieg die Sonne begrüßt, andere bewegten sich nach den Klängen von „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew sehr gekonnt wie vom Wind bewegtes, zitterndes Gras.

Mit vielen hundert Luftballons, die die Schüler in den strahlend blauen Himmel steigen ließen, eröffnete Gerlind Buscher das fröhliche Fest. In allen Räumen der Schule, in der Turnhalle und auf dem neu gestalteten Schulhof wurde ein sportliches Programm mit Trampolin- und Gymnastikvorführungen, Tischtennis und Fußballturnieren, Kisten- und Felsenklettern veranstaltet. Auch kulturelle Darbietungen wie Theaterszenen, Musikvorführungen und Ausstellungen wurden angeboten und wer besonderes Glück hatte, konnte eine Kalligraphie nach eigenen Wünschen erwerben.

Vieles hat sich verändert, so auch der neu gestaltete Innenhof, der einem Amphitheater gleicht. Seine Planung

und Bauausführung war eine besondere Herausforderung für die Handwerker. Von hohen Mauern umgeben, ohne Dach und mit angedeuteten Sitzreihen versetzt er die Besucher in den Mittelmeerraum und eignet sich besonders hervorragend für Openair-Veranstaltungen.

Auch der Bistrobereich mit Café und Terrasse wirkt einladend und freundlich und wird bestimmt nicht nur von Schülern gern aufgesucht.

Erkennbar sinnvolle Veränderungen an den Gebäuden und in der Schulhofgestaltung, aber auch zweckmäßige und nach modernsten Gesichtspunkten ausgerichtete Klassenräume sind eine wertvolle Bildungsvoraussetzung und gut investiert. Ein Schmetterling ist aus dem Kiwi nicht geworden, aber er hat sich sehr gut entpuppt.

Foto: Gymnasium KiWi



an der Bonifatiuschule, war im Schuljahr 1992- 93 jüngster Lehrer der Hansestadt Hamburg und ist zur Zeit immer noch der jüngste männliche Kollege der Schule.

In den vergangenen Jahren hat er vieles in Zusammenarbeit mit den Eltern und mit den Kollegen der Schule auf den Weg gebracht und durch zahlreiche Aktivitäten sehr zum guten Ruf der Schule beigetragen.

Unvergessen bleiben die zahlreichen Fernsehauftritte, die er mit verschiedenen 4. Klassen an der Schule siegreich bestritt, so z.B. DINGSDA, Tabaluga, 1,2 oder 3 oder TKKG. Um die Fahrten zu den Fernsehstudios in München zu finanzieren, wurden Flohmärkte und diverse Sachunterrichtsprojekte durchgeführt, deren Einnahmen den Kindern zu Gute kamen, um die Fahrten zu bezahlen.

Für ein gutes soziales Gemeinschaftsgefüge sorgten auch die vielen Volkswanderungen an den Wochenenden (40 Wanderungen von 1994 - 2006), bei denen viele Wander- und Siegerpokale für die Schulgemeinschaft errungen wurden.

In Erinnerung werden vielen auch der 2. Platz beim Bundeswettbewerb 2002 sowie die beiden Teilnahmen am Hamburger Theater Grand Prix bleiben, bei denen er 1998 den 2. Platz belegte und 2002 mit

seiner ehemaligen Klasse den Landessieg holte. Nach nunmehr 14 Jahren pädagogischer Arbeit an der Bonifatiuschule sucht Herr Dieudonné ein neues Betätigungsfeld und verlässt zum Ende des Schuljahres die Schule. Er will „noch einmal einen Blick über den Tellerand werfen“. WIR wünschen ihm alles Gute.

TIME TO SAY GOOD - BYE

(UFA) "Ich wollte schon immer mal einen Blick über den Tellerand werfen", erzählt Frank Dieudonné. Folgerichtig zog der heute 38jährige gebürtige Saarländer von Saarlouis nach Hamburg.

Nach dem Abitur vor genau 20 Jahren im Juni 1986 brachte er in Rekordzeit in Rheinland-Pfalz sein Studium hinter sich und machte sein Referendariat im Saarland. Wohin es ihn dann hinverschlagen würde, wusste er vor 14 Jahren noch nicht so genau. Darum bewarb sich der damals 24-Jährige in verschiedenen Bundesländern, unter anderem auch in Hamburg. Seit dem 1.8.1992 ist Frank Dieudonné fester Bestandteil des Lehrerkollegiums



Neuhöfer
Straße 23
Puhstorf
Haus 2
21107
Hamburg

Tel.: 040
750 628 33

Fax: 040
750 628 34

Email:
RAHamburg
@t-online.de

Bürogemeinschaft der Rechtsanwälte
Anja Behnken · Mirco Beth
Harald Humburg

Arbeitsrecht

ausschließlich für

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,
Betriebs- und Personalräte

Sozialrecht

Termine nach telefonischer oder elektronischer Vereinbarung

Natur aus dem Telefon:

☎ 69 70 89 15

Der Naturschutzbund NABU bietet in seiner Telefon-Infoline wöchentlich Informationen über Naturthemen und NABU-Veranstaltungen.

Folgende Themen sind in den nächsten Wochen vorgesehen:

16.6. - 25.6.: Am Sonntag, 25. Juni, veranstaltet der NABU ein **Sommerfest im Duvenstedter Brook**. Das Programm für Jung und Alt gibt es in der Infoline.

26.6. - 29.6.: Informationen über die aktuelle Brutsituation bei den **Hamburger Störchen**.

30.6. - 6.7.: Ende Juni steht der **Schwarze Holunder** in voller Blüte. Der NABU gibt Rezeptideen.

7.07. - 13.7.: Der NABU hat seinen neuen **Veranstaltungskalender** herausgegeben. Infos zu den Höhepunkten im 2. Halbjahr 2006.

Aus aktuellem Anlass können sich die angekündigten Themen kurzfristig ändern.



Naturschutzbund
Deutschland (NABU) -
LV Hamburg

Neue Kurse Lateinamerikanische Tänze

Rumba / Cha Cha Cha / Disco-Fox
im Freizeithaus Kirchdorf-Süd

Die Kurse mit Ulrich Imbeck finden in kleinen Gruppen montags statt, und zwar vom 19.6. bis 17.7. und dann vom 24.7. bis zum 7.8., also jeweils an 5 Terminen. Um 19 Uhr gibt es einen Grundkurs und um 20 Uhr sind die Fortgeschrittenen dran. Mitzubringen sind Schuhe mit glatter Sohle.

Anmeldungen nimmt Barbara Kopf im Freizeithaus Kirchdorf-Süd an. Wer Fragen zur Einordnung hat, wende sich bitte an Ulrich Imbeck (Tel. 361 638 73; ullis-tanzkurse@gmx.de).



Computer ■ Netzwerke ■ Internet-Telefonie (VoIP) ■ DSL
Kommunikationstechnik ■ Beratung ■ Verkauf ■ Service

www.pc-holm.de

tel 040/752 88 56 mobil 0172/59 39 601 fax 040/756 62 779 e-Mail info@pc-holm.de



Wer kennt's?

(UFA/at) Unserer aufmerksamen Leserin Gerda Finke ist natürlich nicht entgangen, dass WIR nach dem Bild oben (Ausg. 4/2006) bereits in der April-Ausgabe 1999 einmal gefragt hatten. Interessant war aber, dass sie noch einen alten Zeitungsausschnitt vom Oktober 1964 besaß, in dem vom Deichbau (nach der Flut von 1962) berichtet wurde, der mitten durch ein Wohngebiet verläuft. Mit



dem Bau dieses Deiches hat sich Vieles verändert. Häuser mussten abgerissen, Straßen- und Verkehrsverhältnisse umgelegt werden. Wer heute an den im zweiten Weltkrieg gebauten Häusern, die außerhalb des Hochwasserschutzes liegen, entlang geht, kann sich kaum vorstellen, dass die Deiche vor der Flut in dieser Höhe lagen.

Kurt Scheffer erinnerte sich aber dar-

an und wusste noch genau, wann sie gebaut wurde und er erinnerte sich beim Anblick der abgebildeten Straße auch an den nahe gelegenen Kleingartenverein „Ameise“. Er hat sich sehr viele Erinnerungen vom alten Wilhelmsburg bewahrt.

Besonders hat uns aber auch gefreut, dass vergangene Woche unser Leser **Michael Wulf** in unser Redaktionsbüro kam und uns eine CD mit einer ganzen Reihe alter Bilder brachte. Hier ein erstes mit unserer bekannten Frage: **Wer kennt's? Wer kann uns etwas über dieses Haus erzählen?**

Und wer selbst zu Hause noch alte Fotos hat oder vielleicht auch zu einem Foto selbst Näheres wissen will, kann es uns gerne schicken - damit WIR immer wieder mal fragen können: Wer kennt's?

TAXI JASINSKI

Inh.: Olaf Gregar

754 54 54



**Kranken-, Dialyse- und
Bestrahlungsfahrten**

Wo und wann in Wilhelmsburg...

Bitte beachten: Nächster Redaktionsschluss für diese Seiten ist Freitag, der 7.7.!

„Wo....?“

Arbeiter-Samariter-Bund - Kindertagesstätte Koppelstieg, Koppelstieg 40, ☎ 754 04 48 / Fax 75 06 15 09

Arbeitslosen-Initiative Wilhelmsburg e.V. im Deichhaus, Vogelhüttendeich 55 ☎ 753 42 04, Fax 75 665 707
 ☐ aiw-Deichhaus@t-online.de
 www.ai-w.de

Sozialberatung des Diakonischen Werks di, 11-13⁰⁰, Gemeindehaus St. Raphael, Jungnickelstr. 21; ☎ 754 35 05; do, 10-12⁰⁰, Deichhaus, Vogelhüttendeich 55, ☎ 753 42 04; do, 13³⁰-15⁰⁰, Laurens-Janssen-Haus, Kirchdorfer Damm 6.

(Leider keine telefon. Beratung möglich.)
ACHTUNG: In den Monaten Juni, Juli und August muss die Beratung im Gemeindehaus St. Raphael und im Laurens-Janssen-Haus ausfallen; wenden Sie sich bitte donnerstags unter Tel. 753 4204 an Liesel Amelingmeyer im Deichhaus, um ggfls. einen Termin zu vereinbaren.

Wilhelmsburger Tafel:
Lebensmittelausgabe: di - fr, ab 13⁰⁰ + sa ab 12⁰⁰. (Markenverkauf ab 10⁰⁰, fr ab 11⁰⁰).
Lebensmittelausgabe in St. Raphael: di, 12¹⁵.
Mittagstisch: do ab 12⁰⁰.
Deichcafé: mi + sa, 8-14⁰⁰; di 9-14⁰⁰.

Möbelhilfe Moewi: Dierksstr. 13. mo, di, mi, fr: 9 - 15, do: 9 - 18⁰⁰. ☎ 317 020 13, Fax 317 020 14. www.moebelhilfe-wilhelmsburg.de

Fahrradwerkstatt: Am Veringhof 9-11; mo-fr 9-16⁰⁰ oder nach Absprache. ☎ 63651505

book&byte: Veringstr. 61; mo-fr 10-18⁰⁰

ASK (Architektur-Stadterneuerung-Kommunale Planung)

Lange Reihe 29, 20099 HH, ☎ 280 878 0, Fax 280 878 22
Sprechstunde im Stadtteilbüro Vogelhüttendeich 25: mi., 16-18⁰⁰. ☎ 43274826.
 www.ask-hamburg.de

AWO-Seniorentreff
 Rotenhäuser Wettern 5, ☎ 319 794 29
 mo - fr, 13 - 17⁰⁰.

BAK - Bund alkoholfrei lebender Kraftfahrer e.V.
 Gesprächsgruppe für alkohol- u. verkehrsauffällige Kraftfahrer: do, 19³⁰, bei KODROBS, Weimarer Str. 83-85.
 Kontakt: Egon Golsch, ☎ 0162-2190484
 E-mail: golsch@bak-hamburg.de
 www.bak-hamburg.de

Behinderten-Arbeitsgemeinschaft Harburg: Info@bag-harburg.de
 di, 11-13⁰⁰ Beratung im Deichhaus, Vogelhüttendeich 55.

Beirat für Stadtteilentwicklung
 Infos im Büro **d*Ing Planung**, Rüttersburg 46, 22529 HH, ☎ 4301236 - Fax 430 44 37.
 E-Mail: ding@ding-planung.de.
Sprechstunden nach Vereinbarung im Ortssamt.

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Vogelhüttendeich 81, ☎ 428 71 6343; mi, 14-16⁰⁰ + fr, 11-13⁰⁰.
Berufsbildung Veringhof für Mädchen und junge Frauen, Am Veringhof 19 (Landesbetrieb Erziehung und Berufsbildung), ☎ 756 092 0, Fax 756 092 13
 mo - do 8-16⁰⁰, fr 8-12⁰⁰.

Berufsorientierungskurse BRÜCKEN IN ARBEIT (Stiftung Berufliche Bildung)
 Neuhöfer Str. 23 (Haus 7)
 ☎ 752 30 71, Fax 752 30 73
 ☐ wilhelmsburg@sbb-hamburg.de

Betreuungsverein für Harburg „Insel“, Sand 13, 21073 HH, ☎ 328 739 24
Sprechstunden im Bürgerhaus Wilhelmsburg an jedem letzten Freitag im Monat, 9-11⁰⁰.

Bewohnerverein Kirchdorf-Süd e.V., Karl-Arnold-Ring 51, ☎ 2199 248-4, Fax -3
Sprechzeiten: mo, 17-19⁰⁰ + do, 17-19⁰⁰.
Kinderbistro: Ab 7 Uhr Frühstück für Kinder, ab 12³⁰ Mittagessen für Kinder.

Bücherhalle Kirchdorf
 Wilhelm-Strauß-Weg 2 (am S-Bahnhof), ☎ 754 23 58
Neue Öffnungszeiten: mo, di, fr: 11-13⁰⁰ u. 14-17⁰⁰; mi geschlossen; do, 11-13 u. 14-18⁰⁰.
Bücherhalle Wilhelmsburg
 Vogelhüttendeich 45, ☎ 75 72 68, Fax 307 88 83;
 Mo - fr, 11-13⁰⁰ u. 14-17⁰⁰; di, 14-17⁰⁰; do, 11-13⁰⁰ u. 14-18⁰⁰; sa, 10-13⁰⁰.

Bürgerhaus Wilhelmsburg
 Mengestr. 20, ☎ 752 0170, Fax 752 01710 ☐ info@buewi.de
Geöffnet: mo, 13 - 21³⁰, di - do, 9 bis mind. 21⁰⁰, fr, 9 bis mind. 14⁰⁰; fr abends, sa + so je nach Veranstaltungen. **Kursanmeldungen und Kartenvorverkauf:** di, 10-12⁰⁰ u. 16-19⁰⁰; do, 16-19⁰⁰ + fr, 10-12⁰⁰.

Förderverein Bürgerhaus Wilhelmsburg e.V., Mengestr. 20
 Kontakt: Wolf-Gerhard Wehnert, ☎ 756 611 53, ☐ gerd@wehnert-hh.de

Bürgerinitiative ausländische Arbeitnehmer e.V. - Intern. Beratungs- und Begegnungsstätte Haus Rudolfstraße, Rudolfstr. 5
 ☎ 75 15 71 / 72, Fax 3078 331
 mo, di, do 10-17⁰⁰, mi 10-18⁰⁰.
 Sprechstunden im **Stadtteilbüro Veddel**, Wilhelmsburger Str. 2, ☎ 789 99 66
 di 10-16⁰⁰, mi 10-17⁰⁰.
Geschäftsstelle der Ausbildungswerkstätten: Neuhöfer Str. 26,
 ☎ 752 2865, Fax 3078955

Bürgerverein Wilhelmsburg e.V.
 Geschäftsstelle: Rechtsanwältin v. Behren & Seumenicht, Weimarer Str. 16
 Tel. 754 89 01 / Fax 31 76 86 96

Demenznetz Wilhelmsburg
 Rotenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 22
 Tel. Beratung: di, 13-14⁰⁰ + fr, 16-16³⁰
 Angehörigengruppe: 4. Di. im Monat, 17³⁰ - 19³⁰.

Diakonie Wilhelmsburg e.V.
 Diakonie- und Sozialstation
 Rotenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 0, FAX 75 24 59 39; ☐ info@diakonie-elbinsel.de

Dolle Deerns e.V. - Verein zur Förderung feministischer Mädchenarbeit.
Mädchentreff Kirchdorf-Süd, Erlerring 9
 Tel. 754 21 98 / Fax 41 48 26 41
 e-mail: dolledeerns@maedchentreff-ki-sued.de

DRK Kita Vogelhütte, Hans-Sander-Str. 7
 ☎ 75 66 51 42, Fax 75 66 51 48
 e-mail: kth-vogelhueette@drk-hh-harburg.de

ELAS - Suchtkrankenhilfe des Diakonischen Werkes

- **Reiherstieg-Gemeinde**
 Rotenhäuser Damm 11 • ☎ 754 41 48
 Frau Schneegans, Beratung: mo, 16-18⁰⁰.
- **St. Raphael-Gemeinde** (Jungnickelstr. 21):
 Beratung nach Vereinbarung, ☎ 754 05 03
 Selbsthilfegruppe: mi, 18³⁰ - ca. 20⁰⁰.
- **Kreuzkirchengemeinde** (Kirchdorfer Str. 175):
 Selbsthilfegruppe: mi, 18³⁰ - ca. 20⁰⁰.

Kirchdorfer Str. 169
 21109 HH

„Lohve“

Tel./Fax
 754 42 29

Jeden Sonntag um 12 Uhr Sonntagsbrunch
 (und natürlich nach der Karte)

10 warme Gerichte, deutsch, italienisch, asiatisch
 Kleines Frühstück*Vorspeisen*Suppe*Salat*Dessert

17 Euro (bis zu 6 Jahren frei, bis 12 Jahren 8,50 €)

Do. + So. ab 18 Uhr: Bratkartoffelbuffet: 8,90 Euro

Viele kalte und warme Leckereien rund um die Bratkartoffel
 (und nach der Karte !!)

Snackkarte für den kleinen und großen Hunger ab 1,30 €

Räume für Familien- und Betriebsfeiern!

Bestattungen
Schulenburg GmbH
Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)

Reinstorfweg 13 / Mengestraße
 21107 Hamburg-Wilhelmsburg

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch
 Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
 Erledigung der Formalitäten
 Bestattungsvorsorgeberatung
 Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

Elternschule Kirchdorf-Süd

Karl-Arnold-Ring 53,
Tel/Fax 754 2071
Sprechzeiten: mi, 15 - 17⁰⁰ + do,
9 - 12⁰⁰.

Elternschule Wilhelmsburg

Zeidlerstr. 75, ☎ 753 4614,
Fax 742 01740
Sprechzeiten: mo, 10-12⁰⁰ + do,
16-18⁰⁰.

Ev. Jugend Wilhelmsburg

Schwentnerring 6, Tel. 7540188,
Fax 25772205 - Kontakt: Ulf Compart -
www.ejwilhelmsburg.de

Falkenflitzer - Verein zur Förderung der Jugendarbeit

Jaffestr. 10, ☎ 75 12 81, Fax 75 12 82.
e-mail: mail@falkenflitzer.de
Verleih-Hotline: ☎ 75 66 50 18

Forum Bildung Wilhelmsburg (FBW)

c/o Gesamtschule Wilhelmsburg,
Perlstieg 1, ☎ 42 88 25 - 136,
Fax 42 88 25 - 240, ☐ info@f-b-w.info

Freizeithaus Kirchdorf-Süd

Stübenhofer Weg 11
☎ 750 73 53 / Fax 319 73 760
e-mail: FreizeithausKirchdorf_Sued@web.de
www.freizeithaus-kirchdorf.de
Partyraumvermietung (für Leute aus Kirch-
dorf-Süd): do, 16-18⁰⁰
di., 15-16⁰⁰; **Kleiderkammer Wilhelmsburg,**

Gangway e.V., Georg-Wilhelm-Str. 25

☎ 752 40 36, FAX: 752 40 39
☐ gst@gangway.info

hamburger arbeit

Betrieb Wilhelmsburg, Am Veringhof 7
☎ 219 0770, Fax 219 07711

HarAlt - Bildung und Älterwerden

Rieckhoffstr. 6, 21073 HH,
☎ 77 11 03 03, Fax: 77 11 03 04
e-mail: Haralt@VHS-Hamburg.de
mo bis do, 9-12³⁰ u. 13³⁰-16⁰⁰.

Haus der Jugend Kirchdorf, Krieterstr.

11, ☎ 754 6566, Fax 742 00 801
☐ www.hdjkirchdorf.de oder
www.educationnetwork.de

Geöffnet: Mo, 15-18⁰⁰ Gruppen / Offene An-
gebote für jüngere Jugendliche: di + do, 14³⁰-
21⁰⁰ / mi, 14-21⁰⁰ **Mädchentag** / fr, 15-21⁰⁰ /
sa, 18-21⁰⁰.

Haus der Jugend Wilhelmsburg

Rotenhäuser Damm 58, ☎
753 25 92
Geöffnet: mo, 14-20⁰⁰; di + mi,
14-22⁰⁰;
do: **Mädchen- und Frauentag**
14-19⁰⁰;
fr + sa, 15-21⁰⁰.
Bewerbungshilfe:
mo - do, 14-19⁰⁰, fr 16³⁰-21⁰⁰.

Honigfabrik,

Industriestr. 125-131,
☎ 42 10 39 0 /
Fax: 42 10 39 17
e-mail: hofabue-
ro@honigfabrik.de
www.honigfabrik.de
Kneipe: ☎ 42 10 39 23

- Trockenlegung nasser Kellerwände + Hausfassaden
- Ausbau von Kellerräumen + Dachgeschossen
- Wintergärten + Terrassenverglasungen
- Carportanlagen + Pflasterungen + Terrassenanlagen

KHB - Tel.: 753 36 54**- mit Rat + Tat zur Stelle, wenn gewünscht.****• MITEINANDER-FÜREINANDER:**

Gruppentreffen: di, 10⁰⁰. **Anfragen an den
Handwerkerdienst:** di + do, 10-12⁰⁰
persönlich oder ☎ 42 10 39 20.

INA - Beratungsstelle für SchülerInnen,
die eine Ausbildungsstelle suchen.
Fährstr. 89, ☎ 765 57 05

Insel-Lichtspiele e.V.

Vogelhüttendeich 25, ☎ 555 79682
e-mail: info@insel-lichtspiele.de

Jugendkrisenwohnung Wilhelmsburg

Interessenten melden sich bitte bei Constance
Büsch, Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e.
V., ☎ 302 389 41 oder 0177 854 59 72

Jugendzentrum Kirchdorf -Süd e.V.,

Karl-Arnold-Ring 9, ☎ 750 90 71
(Teestube) u. 754 930 74 (Büro)

Kindergarten Paul-Gerhardt der Ev. luth.

Reiherstieg-Kirchengemeinde,
Georg-Wilhelm-Straße 121
☎ 752 69 26, Fax 756 66 370

Kinderhaus SterniPark e.V., Schönenfel-

derstr. 5, ☎ 750 62 490,
Fax 750 62 492
E-mail schoenenfelderstrasse
@sternipark.de - www.sternipark.de
Babyklappe - Notrufnummer für Schwangere
und Mütter in Not: 0800 456 0 789

Kinderspielstunde „Kleine Bären e.V.“

Leitung: Heidi Richter
Kirchdorfer Str. 175, ☎ 788 333 11

Kindertagesstätte „Auf der Höhe“

Auf der Höhe 51, ☎ 754 23 51,
Fax 754 92 670.

Kindertagesstätte Elb-Kinder

Prassekstr. 3, ☎ 754 14 15,
Fax 754 3694

Kindertagesstätte Kiddies Oase,

Sanitasstr. 11, ☎ 752 65 75,
Fax 756 656 74
☐ kita-kiddiesoase@kitas-hamburg.de

**Kindertagesstätte Kirchdor-
fer Straße**

Kirchdorfer Str. 185,
☎ 754 47 12, Fax 750 621 59.

**Kindertagesstätte Rotenhäu-
ser Damm**

Rotenhäuser Damm 90,
☎ 758 358, Fax 756 693 68
☐ Kita-rotenhaeuser.
damm@kitas-hamburg.de

Kleiderkammer Wilhelmsburg

der Passage gGmbH, Am Veringhof 17
☎ 75 75 76 / Fax 752 40 09

Geöffnet: mo - do.; 8-17⁰⁰; fr: 8-12⁰⁰.

Rollende Kleiderkammer: mo, 12³⁰-13³⁰, im
Haus der Jugend Wbg., Rotenhäuser Damm,
di., 15-16³⁰, Freizeithaus Kirchdorf-Süd.

Kombibad Wilhelmsburg

Dratelnstr. 30, ☎ 7888 17 31
di, mi, do: 10-20⁰⁰; fr: 8³⁰-20⁰⁰; sa: 10-18⁰⁰.
Frühschwimmclub: mo-fr: 6³⁰-9⁰⁰; sa: 8-10⁰⁰.
Frauen- und Mädchenbaden: mo, 16-20⁰⁰

Laden 17, Galerie, Mokrystr. 17.

Tel. 75 66 67 98.
Geöffnet mo, di, fr + so, 17 - 21⁰⁰ und nach
Absprache.

Laurens-Janssen-Haus

Dienstleistungszentrum Kirchdorf-Süd der
Passage gGmbH, Kirchdorfer Damm 6,
☎ 303 898 0, Fax 303 898 11
e-mail: Laurens-Janssen-Haus@passage-
hamburg.de

Bistro und Internetcafe: mo - fr 9 - 17⁰⁰ /
Schreibservice: mo - fr 8 - 17⁰⁰ / Postagentur:
mo - fr 10 - 12⁰⁰ und 13 - 17⁰⁰ (mi bis 12⁰⁰).

LOTSE - Psychosoziale Kontakt- u. Ber-

atungsstelle Fährstr. 70,
☎ 756 60 175 / Fax 756 60 176
☐ lotse@der-hafen-vph.de
mo - do, 15-19⁰⁰, di u. do auch 10-13⁰⁰, fr 13-
17⁰⁰. **Offener Treff:** mi, 16-18⁰⁰.

LOWI - Büro für Lokale Wirtschaft, Büro

Wilhelmsburg, Veringstraße 55
☎ 317 668 0, Fax 317 668 25
☐ Info@lokale-wirtschaft.de

Mensch und Leben e.V.,

Neuhöfer Str. 92 a, ☎ 419 267 82,
Fax 419 267 60
www.mensch-und-leben.org

Mittelpunkt Wilhelmsburg - Beratung für

Kinder, Jugendliche und Eltern in Erzie-
hungsfragen, bei Problemen mit Schule,
Drogen etc.,
Schwentnerring 3
☎ 742 00 908
Fax 421 00 140
mo, 13-17⁰⁰; di, 10-16⁰⁰; do,
13-17⁰⁰ und nach Vereinbarung.

Museum der Elbinse!
Wilhelmsburg
Kirchdorfer Str. 163
www.museum-wilhelmsburg.
de
April bis Okt.: so, 14-17⁰⁰.
Führungen nach Vereinbarung.

Büro: Ursula Falke,
☎ 311 829 28

Bibliothek: nach Vereinbarung
mit Klaus Klöpel. ☎ 753 57 86

Moorwerder Hof
Inh.: Ilona u. Heiner Remmers
Rustikale Gaststätte und Zimmervermietung
Gut bürgerliche Küche
Festsaal für 75, Clubräume für 30-60 Personen
**Di - Fr. ab 16 Uhr geöffnet,
Sa ab 11 Uhr u. So ab 10 Uhr**
Moorwerder Norderdeich 78
Tel 740 41 727 / Fax 740 41 737

Pädagogischer Mittagstisch

- des Arbeiter-Samariter-Bundes im Haus der Jugend Kirchdorf, Krieterstr. 11

Info: ☎ 754 04 48 (Kita Koppelstieg)

- des Inselkinder e.V. im HdJ Wilhelmsburg, Rotenhäuser Damm 58: mo - fr, 13-17⁰⁰.

Info: ☎ 307 79 380 (Kindergarten Inselkinder e.V.); abends: ☎ 756 619 78 (Frau Weh-Reiche).

Pflegezentrum Wilhelmsburg (pflegen & wohnen), Hermann-Westphal-Str. 9, ☎ 2022-4225.

Rezeption: mo - do, 9 - 15⁰⁰; fr 9 - 13⁰⁰.

De Plattdütsche Stammdisch

Jeden ersten Mittwoch in 'n Monat, jümmers Klock söben in de Windmühl in de Scheunen-fellerstroot 99 a.

Info: Henry u. Marta Seeland, ☎ 754 25 70.

PRO FAMILIA, Vogelhüttendeich 81:

Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung): di, 15-18⁰⁰.

ProQuartier:**Projektbüro Reiherstiegviertel**

Veringstr. 63,

☎ 7566 2402 / Fax 7566 2484

✉ meichler@proquartier.de

Sprechzeit: mi 15⁰⁰ - 17³⁰ und nach Vereinb.

Projektbüro Kirchdorf-Süd, Erlerring 10

☎ 3199 3853 / Fax 3199 3856

✉ meichler@proquartier.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratungsstelle Wbg.

Vogelhüttendeich 81, ☎ 75 33 106

Telefon-Sprechzeiten: mo, 10 - 11⁰⁰, di, 14 - 15³⁰. Persönlich und/oder telefonisch: do, 14 - 15³⁰.

Rassekaninchenzüchterverein HH 44 - Wilhelmsburg Ost

C/o Heinz Krohn, Rethweg 52, ☎ 754 34 48.

REBUS - Regionale Beratungs- u. Unterstützungsstelle der Behörde für Bildung und Sport Krieterstr. 5 / Ecke Koppelstieg ☎ 428 877 03 / Fax 428 877 413

Sprechstunde: mo - fr, 8-16⁰⁰ u. nach Vereinbarung. Voranmeldung erbeten.

Regionales Wohnprojekt Wilhelmsburg

Hamburger Kinder- u. Jugendhilfe e.V. Georg-Wilhelm-Str. 174

☎ 792 26 48 oder 790 86 83

Interessenten melden sich bitte bei Heiko Lange oder Bernd Loest.

Reit- und Fahrverein Wilhelmsburg-Kirchdorf e.V., Niedergeorgswerder

Deich 170. ☎ (Reithalle) 750 83 15,

Fax 736 70 577.

Bürozeit: mo 16-18⁰⁰, do 17-18⁰⁰, sa 11-13⁰⁰.

Schachklub Wilhelmsburg v. 1936 e.V.

Jeden Do ab 18⁰⁰ für Jugendliche, ab 19³⁰ für Erwachsene im Gemeindehaus der Emmauskirche, Rotenhäuser Damm 11.

Sozialverband Deutschland

Ortsverband Kirchdorf-Wilhelmsburg

C/o Ronald Wilken, ☎ | Fax 754 55 85, Mobil:

0178 27 22 434 - e-mail: Ronald@gmx.de

Treffen: Jeden 2. Mittwoch im Monat 18³⁰ im Bürgerhaus.

Spielgruppe „Die Schildkröten“

Elfi Reimers, Kirchdorfer Straße.

☎ 754 55 32.

Spielhaus und Bauspielplatz Rotenhäuser Feld, Rotenhäuser Damm 80,

☎/Fax 753 30 32

mo - do, 13³⁰-18⁴⁵, fr, 13³⁰-19⁴⁵; jeden 1. Sa. im Monat 12-18⁴⁵.

Startklar! ... Für den Beruf,

Bonifatiusstr. 2 (Anbau der Schule).

☎ 75 66 95 73, Fax 76 66 95 90

✉ startklar@invia-hamburg.de

Stöberstube in St. Raphael,

Jungnickelstr. 21 (Gemeindehaus)

di u. fr. 10-15⁰⁰

Straßensozialarbeit Kirchdorf-Süd

Erlerring 7, ☎ 754 79 87, Fax 74 200 895

Suchtberatungsstelle KODROBS

Wilhelmsb./Süderelbe, Weimarer Str. 83-85

☎ 75 16 20 u. 75 16 29; Fax 752 32 78

mo, di, do u. fr, 10-19⁰⁰.

di: Frühstück, 10³⁰-12³⁰.

Susila Dharma - Soziale Dienste e.V.,

Jenerseitendeich 120,

☎ 754 17 48, Fax 754 75 74

e-mail: sd-germany@susiladharm.org.

Tagespflegestätte der Diakonie- und Sozialstation Wilhelmsburg

Rotenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 28 / Fax

75 24 59 48 / www.apdd.de

Türkischer Elternbund, Vogelhütten-

deich 55 (Altes Deichhaus).

di 16 - 18⁰⁰, do 16 - 19⁰⁰.

Unternehmer ohne Grenzen e.V. - Büro

Wilhelmsburg, Veringstr. 65

☎ 756 020 30, Fax 756 020 59

✉ www.unternehmer-ohne-grenzen.de

verikom e.V. Interkulturelle Frauen-

begegnungstätten,

Dahlgrünring 2, ☎ 750 89 86, Fax

7548281

✉ kirchdorf-sued@verikom.de

Thielenstraße 3a

☎ 754 18 40, Fax 7507336

✉ wilhelmsburg@verikom.de

Verständigungsarbeit in St. Raphael

Wehrmannstr. 7, ☎ 38 68 37 45.

Pastorin Friederike Raum-Blöcher

Sprechstunde: di 9³⁰-10³⁰, fr 10-12⁰⁰.

Wilhelmsburger InselRundblick

Vogelhüttendeich 55,

☎ 401 959 27, Fax 401 959 26

Persönlich erreichbar: Di, 15 - 19⁰⁰.

Wilhelmsburger Männerchor

v. 1872 e.V. c/o R. Maak, ☎ 711 91 54

und Thomas Lemme, ☎ 754 93 033

info@wilhelmsburger-maennerchor.de

Wilhelmsburger Ruder Club

v. 1895 e.V., Vogelhüttendeich 120,

☎ + Fax 752 80 88.

Training + Infos: mo, mi, fr - 17-19⁰⁰,

Windmühle „Johanna“,

Schönenfelder Straße 99 a

Geöffnet: Jeden 1. So. im Monat.

Wilhelmsburger Windmühlenverein,

Vorsitz.: Carsten Schmidt, ☎ 754 38 45,

Fax 33397794

✉ windmuehle.johanna@t-online.de

Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg

Verein zur Förderung Hamburgs großer Inseln im Fluss e.V., Rotenhäuser Damm 72 c; ☎ 75 91 91.

E-mail: info@zukunft-elbinsel.de

www.insel-im-fluss.de

„... und wann?“

Die Adressen finden Sie bei „Wo...?“ auf den vorigen Seiten

Bis zum 29.6.

Bürgerhaus Wilhelmsburg: Ausstellung

„Bogen, Wölbung, Ziegelschale“.

Geöffnet: mo, 13 - 21 Uhr; di, mi, do 9 - 21

Uhr; fr, 9 - 14 Uhr; am Wochenende je nach

Veranstaltungsplan.

Bis zum 9.7.

Gemeindehaus St. Raphael, Jungnickelstr.

21; WM-Café. Näheres auf S. 4

16.-18. Juni

Schützenfest des Schützenvereins Alt Wilhelmsburg/Stilhorn. Näheres auf S. 18.

Sonnabend, 17.6.

15 Uhr, Veringstr. 147 b: Einweihungsfest im Internationalen Garten.

Näheres auf S. 18.

Sa./So., 17./18.6.

Gelände des Reit- und Fahrvereins Nieder-georgswerder Deich: Großes Reitturnier.

Sonntag, 18.6.

Mobil ohne Auto - Fahrradsternfahrt.

Näheres auf S. 6.

Mittwoch, 21.6.

10 Uhr ab S-Bahnhof Wilhelmsburg: Wanderung auf die „Wilhelmsburger Höhe“ des Hamburger Wandervereins. Näheres auf S. 25.

17.30 Uhr, Ortsamt Wilhelmsburg: Sitzung des Ortsausschusses Wilhelmsburg.

Donnerstag, 22.6.

10.30 Uhr, Bücherhalle Kirchdorf:

Bilderbuchkino

„Na warte, sagt Schwarte“ (Von Helme Heine). Ab 4 Jahren.

Eintritt frei, Gruppen bitte anmelden.

Schwein Schwarte feiert seine Hochzeit, zu der man sich phantasievolle Gewänder auf den Leib malt. Dass schließlich der Regen die Pracht abwäscht, stört die gute Laune nicht.

Nachmittags, Biergarten „Zum Anleger“: Einweihung des Anlegers. Näheres auf S. 12.

19 Uhr, Bürgerhaus: Offener Abend der Friedensinitiative Wilhelmsburg zum Thema „Bundeswehr am Kongo?“.

Näheres auf S. 3.

Freitag, 23.6.

14 - 18 Uhr, Thielstr. 3 a: Jubiläumsfest und Tag der Offenen Tür bei verikom Wilhelmsburg.

14 Uhr Empfang: 20 Jahre Geschichte: Wir erinnern an die alten Zeiten des „Internationalen Treffpunkt Wilhelmsburg (ITW)“ und zeigen, wer wir heute sind.

Dazu gibt es Musik und Darbietungen aus dem Leben des Hauses, Grillen und Party im Hof, Spiel und Tanz.

Sonntag, 24.6.

Ab 11 Uhr, Gemeinde der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Veringstr. 119: Kinder-Sommerfest. Näheres auf S. 2.

12 - 17 Uhr, Außengelände der KiTa Rotenhäuser Damm: Flohmarkt. Wer etwas verkaufen will, muss dies unter Tel. 758 358 mit Frau Benidt klären.

Donnerstag, 29.6.

10.30 Uhr, Bücherei Kirchorf:

Bilderbuchkino

„Jagd auf das Meerschweinchen“ (Von Claude Dubois). Ab 3 Jahren. Eintritt frei, Gruppen bitte anmelden.

Der große Bärenbruder und seine kleine Schwester durchstöbern das ganze Haus auf der Suche nach ihrem Meerschweinchen, ohne zu sehen, dass sich das Tier immer mit ihnen im selben Raum befindet.

Ca. 22 Uhr, Biergarten „Zum Anleger“: Sommerkino mit „Short Kicks“. Näheres auf S. 12.

Freitag, 30.6.

15.53 Uhr, Haltestelle Hovestraße (Bus 154): Wanderung „Die Dove Elbe“ (Teil 2). Näheres auf S. 25.

Sonntag, 2.7.

12 Uhr ab S-Bahnhof Wilhelmsburg: Sonntagstour für ältere Menschen. Näheres auf S. 25.

Montag, 3.7.

18 Uhr, Ortsamt, Raum 407: Projektgruppe Stadteuropflege des Beirats für Stadteuropflege. Thema: Sauberkeitssituation auf Gehwegen im Wilhelmsburger Westen und in der Mitte.

Donnerstag, 6.7.

10 Uhr, Bürgerhaus Wilhelmsburg: Im Sommerferienprogramm:



Ein musikalisches Programm für Kinder ab 3 Jahren.

Live gibt es für das Publikum wieder eine Menge zum Mitmachen: Russische Matrjoschkas, gefüllt mit türkischen Kichererbsen, werden im Takt gerüttelt, Holzfrösche geratscht, Buchstabensuppen gerührt, Hunde ausgeführt und Gummischnuller gequitscht. Das phonetisch sehr interessante Wort „tutti hälytys“ wird geübt bis es sitzt und man es als geschlossenen Chor bis nach Finnland hören kann.

Eintritt: 2,50 € (Gruppen unbedingt vorher anmelden!).

18.30 Uhr, Ortsamt, Raum 407: AG Wilhelmsburg West des Beirats für Stadteuropflege. Thema: Wohnen am Wasser.

Ca. 22 Uhr, Biergarten „Zum Anleger“: Sommerkino mit „The Other Final“. Näheres auf S. 12.

Freitag, 7.7.

12 - 14 Uhr, Veddel Brückenstr. 160-162: Mobile Problemstoffsammlung der Stadtreinigung Hamburg.

Dienstag, 11.7.

19 Uhr, Kupferkrug, Niedergeorgswerder Deich 75: AG Wilhelmsburg Ost des Beirats für Stadteuropflege. Thema: Entwicklungskonzept für den Wilhelmsburger Osten.

Donnerstag, 13.7.

10 Uhr, Bürgerhaus Wilhelmsburg: Im Sommerferienprogramm zeigt das Tamalan-Theater

Rumpelstilzchen

... alles andere bleibt geheim!



Eine Liederrevue mit Stroh und Spinnrad-schlagzeug nach dem Märchen der Gebrüder Grimm für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene.

Ja, spinnen die denn? Aus Stroh Gold machen? Das geht doch gar nicht!

Aber der Müller und der König sind sich einig, und so muss die Müllerstochter mit

Impressum:

Herausgeber: **Wilhelmsburger InselRundblick e.V.**

Vorsitzende: Ursula Falke
Vogelhüttendeich 55, 21107 Hamburg
Postfach 930547, 21085 HH
Tel 401 959 27 - Fax 401 959 26
 e-mail: brieffkasten@inselrundblick.de
www.wilhelmsburger-inselrundblick.de

In unserem Redaktionsbüro im „Alten Deichhaus“ erreichen Sie uns dienstags, 15 - 19⁰⁰.

Die Redaktionsgruppe: Sigrun Clausen (sic), Ursula Falke (UFA), Gerda Graetsch, Marianne Groß (MG), Jürgen Könecke (JK), Sven Meding (sm), Agnes Nau (aN), Norma Thierfelder (nt), Axel Trappe (at).

Konto Nr. 1263 126 391 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50).

ViSDP: Axel Trappe für Redaktion und Anzeigen.

Erscheint monatlich zur Monatsmitte. -

Auflage: **7.500 Ex.**

Druck: Idee, Satz & Druck GmbH, Hamburg

Redaktionsschluss: jeweils der **25. eines Monats** für die nächste Ausgabe; wer uns einen redaktionellen Beitrag senden will, muss uns bis dahin zumindest benachrichtigen!

Anzeigenschluss: jew. am Monatsende für die nächste Ausgabe.

Es gilt unsere Anzeigenpreisliste - Stand 1.3.2005. Bitte anfordern.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Bei Leserbriefen müssen WIR uns vorbehalten, Kürzungen vorzunehmen.

Bei uns zugesandten Bildern und vorgelegten Anzeigen setzen WIR voraus, dass sie frei von Rechten Dritter sind. Ebenso setzen WIR voraus, dass alle Einsender mit Veröffentlichung ihrer Texte und Bilder auf unseren Internet-Seiten einverstanden sind, wenn sie uns nichts anderes mitteilen.

Vom Wilhelmsburger InselRundblick gestaltete Anzeigen dürfen nur mit unserer Genehmigung anderweitig verwendet werden.

einem Spinnrad in der Strohkammer über-nachten.

Dass ihr in der Nacht jemand beim Goldspinnen geholfen hat, bleibt ein Geheimnis – aber es ist nicht das Einzige...

Eintritt: 2,50 € (Gruppen unbedingt vorher anmelden!)

Sonnabend, 15.7.

Ab 15 Uhr, Sanitaspark (zwischen Sanitas- und Industriestraße): Einweihungsfest.
22 Uhr: Open-Air-Kino. Näheres auf Seite 2.

Sonntag, 16.7.

11 Uhr, Bürgerhaus Wilhelmsburg: Sommer-Sonne-Jazzfrühschoppen
 Eintritt: 6 € inkl. 1 Freigetränk.



Hallo Skatspielerin,

Skatspieler !

Hast Du Lust, bei uns mit zu spielen?

Wir spielen jeden Freitag um 19 Uhr

Preisskat

im Hotel Maassen, Vogelhüttendeich 73.

Wir spielen 2 Runden à 36 Spiele.

Gäste sind gern gesehen.

Unsere nächste Ausgabe wird ab dem 14.7. ausgelegt.

Und das ist das Letzte

„Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?“ fragte die Lehrerin. - „Bis zum Herbst“, erwiderte Lisbeth. - „Wie kommst du denn grade darauf?“ - „Vorher waren die Äpfel doch noch nicht reif!“



Willi meint:

Inflation ist Armut mit viel Geld in der Tasche.

Wilhelmsburger Veranstaltungsplan

Folgende größere Veranstaltungen sind in Wilhelmsburg nach Mitte Juli geplant:

- 11. - 14.08.: Schützenfest des Schützenvereins Moorwerder
- 19.08.: Reggae-Festival als Auftakt zum Spreehafenfest
- 20.08.: Spreehafenfest (Verein Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V.)
Ringreiten beim Reit- und Fahrverein Kirchdorf-Wbg.
- 25.08.: Sommerfest im Pflegezentrum Wilhelmsburg
- 26.08.: Schulfest in der Schule Rotenhäuser Damm
- 01.09.: Ehemaligentreffen der Gesamtschule Wilhelmsburg
- 02.09.: Sommer-Kinder-Spaß der KiTa Sanitasstraße
- 03.09.: Brückenfest des Bürgervereins Wilhelmsburg
- 08.09.: Flohmarkt u. Frühschoppen im Alten- u. Pflegeheim St. Max. Kolbe
- 10.09.: Herbstmarkt im Museum der Elbinsel
- 24.09.: Apfeltag am Jakobsberg
- 29.09. - 1.10.: 2. Wilhelmsburger Inselfest am Container-Bahnhof (Veranst.: Künstler-Theater Kirchdorf /AHOI-Event)
- 01.10.: Erntedankfest im Pflegezentrum Wilhelmsburg
- 06.10. und 08.10.: Feuerwerk der Operette - 10 Jahre Operetten Compagnie Hamburg (Bürgerhaus)
- 07.10.: Königsball des Schützenvereins Moorwerder
- 03.11.: Preisskat und -schafskopf des Schützenvereins Moorwerder
- 05.11.: 6. Slachtfest an de Möhl des Windmühlenvereins
- 06.11. - 11.11.: 3. Wilhelmsburger Lesewoche des Forums Bildung Wilhelmsburg
- 26.11.: Adventsmarkt im Museum der Elbinsel
- 02.12.: Adventsbasare im Pflegezentrum Wilhelmsburg und im Alten- und Pflegeheim St. Maximilian Kolbe
- 16.12.: Weihnachtsmarkt im Pflegezentrum Wilhelmsburg

Bitte melden Sie uns Ihre größeren Veranstaltungen telefonisch (☎ 401 959 27), per Fax (401 959 26) oder e-mail: briefkasten@inselrundblick.de

Küken von indischen Laufenten in liebevolle Hände abzugeben

Leibspeise der Enten sind Nacktschnecken.
Sie brauchen mindestens 200 qm Garten
und ein Planschbecken o.ä.

Die Küken wurden am 20. Mai geboren und suchen ab Ende Juni ein neues zu Hause.



Besichtigung ab sofort in Moorwerder.

Tel. 312630 oder 01607468086,
Gundula

Stellplatz gesucht!

Für einen Marktanhänger; in Garage/Scheune/Lagerhalle. Stromanschluss muss vorhanden sein, Wasseranschluss wäre sehr gut. Der Platz sollte sicher und überdacht sein und mindestens 30 m² groß. Der Marktanhänger hat folgende Maße: Länge: 6 Meter, Breite: 2,60 Meter, Höhe: 2,55 Meter.

Wer etwas weiß, bitte melden bei: Bernhard Kaufmann,
Tel.: 040/270 38 23, mobil: 0151/127 17 457
Mail: bernhard-kaufmann@web.de



WILLIBALD
FORDERT VERSTÄRKUNG AN
- FÜR MEHR FERIENSPASS!

